

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

297 (30.6.1911) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik und allgemeinen Teil: Martin Holzinger, verantwortlich für Chronik und Redaktionen: Wilhelm Romberg, für den Anzeigenteil: A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Berliner Bureau: Berlin W. Matthäistr. 12.

Aufgabe: 33000 Exemplare.

gedruckt auf 3 Brollings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Nr. 297.

Karlsruhe, Freitag den 30. Juni 1911.

Telephon-Nr. 86.

27. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe umfaßt 12 Seiten.

Der deutsch-japanische Handelsvertrag.

(Von unserer Berliner Redaktion.)

Berlin, 29. Juni. Der am 24. Juni im Auswärtigen Amt unterzeichnete, und am 28. Juni vom Bundesrat genehmigte deutsch-japanische Handelsvertrag wird heute inhaltlich in der „Nordd. Allg. Ztg.“ veröffentlicht. Da in der offiziellen Einleitung zu lesen ist, daß der Vertrag in allen wichtigen Punkten dem am 3. April d. J. abgeschlossenen englisch-japanischen Vertrag entspricht, so weiß man schon Bescheid: wir haben zwar etwas mehr erreicht als England, aber viel ist es auch nicht. Die deutsche Industrie wird also erhebliche Opfer bringen müssen, um sich den japanischen Markt zu erhalten. Die Japaner haben sich einen Generaltarif zurecht gemacht, in dem die Einfuhrzölle durchweg um mindestens die Hälfte erhöht worden sind, und unseren Unterhändlern ist es nur gelungen, auf wenige Positionen eine Ermäßigung — und auch nur eine geringe — durchzusetzen, wenn sie immerhin auch mehr erreicht haben als die Unterhändler der Vereinigten Staaten und Englands, mit welchen Japan zuerst Handelsverträge abgeschlossen hat.

Der Vertrag wird mit Wirkung vom 17. Juli ab in Kraft gesetzt und dem Reichstag beim nächsten Zusammentritt zur nächstgrößten Genehmigung vorgelegt. Der eigentliche Handelsvertrag ist auf zwölf Jahre abgeschlossen. Er regelt in herkömmlicher Weise die Handelsfreiheit, bezüglich deren insbesondere bestimmt ist, daß der gegenseitige Handelsverkehr, abgesehen von den üblichen Ausnahmen, durch keinerlei Einfuhr-, Ausfuhr- und Durchfuhr-Verbote gehemmt werden darf. Hinsichtlich der Schifffahrt wird der Grundgedanke der vollkommenen Gleichstellung mit den Schiffen nationaler Flagge ausgesprochen. Eine Ausnahme davon ist bezüglich der Küstenschifffahrt auszubringen, die sich ausdrücklich die nationalen Flaggen vorbehalten.

Der Vertrag zerfällt in zwei Teile, den eigentlichen Handelsvertrag, und ein Zollabkommen, das zwar gleichzeitig am 17. Juli d. J. mit dem Handelsvertrag in Kraft treten soll, das aber nur bis zum 31. Dezbr. 1917 (mit einjähr. Kündigung) läuft, während der Handelsvertrag auf 12 Jahre geschlossen ist, und zwar bis zum 16. Juli 1923 (ebenfalls mit einjähriger Kündigung). Durch diese Scheidung und durch die kürzere Bemessung der Geltungsdauer des Zollabkommens hat Japan zu erkennen gegeben, daß es noch nicht am Ende seiner Zollherabsetzungen angelangt ist.

Vorläufig allerdings haben wir Zollherabsetzungen nicht zu befürchten, es sei denn, daß Japan sich das Recht vorbehalten hat, zu Wertzöllen überzugehen (wovon früher die Rede war). Ohne Kenntnis des Schlussprotokolls kann man nach dieser und anderen Richtungen nicht klar sehen; das Schlussprotokoll wird aber auch erst veröffentlicht, nach dem Austausch der Ratifikation, der erst stattfinden kann, wenn die Texte in den Händen der japanischen Regierung sind (also nicht vor dem 10. Juli). Wir erhalten natürlich auch die Meißbegünstigung in bezug auf die Einfuhrzölle, sodaß Zugeständnisse, die andere Staaten von Japan erlangen können, auch uns zufließen können werden. Auch hat das Zollabkommen die bindende Kraft eines Vertragstarifs für beide Teile, kann also bis 1917 nicht einseitig geändert werden, wenn nicht etwa ein Schlussprotokoll noch etwas anderes vereinbart.

Neben der Meißbegünstigung hinsichtlich der Einfuhr enthält der Vertrag ein Verbot von höheren Zöllen und Lagerzöllen, sowie Verringerung der Abgaben auf die Einfuhr des anderen Vertragsstaates, als solche von gleichartigen Gegenständen ausländischer Herkunft erhoben werden. Dabei ist auch die Erhebung von Zuschlag für die in-

direkte Einfuhr für unzulässig erklärt worden. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ zählt dann die Artikel auf, für welche die Zölle bei der Einfuhr nach Japan ermäßigt sind, sowie die Japan gemachten Zugeständnisse. Des Weiteren wurde vereinbart, daß im allgemeinen Ursprungszeugnisse nicht mehr verlangt werden und daß, wo solche zur Erlangung niedriger Zölle noch nötig werden, ihre Ausstellung erleichtert werden soll.

Die Ermäßigungen betreffen Leder, einige Erzeugnisse der chemischen Industrie (Salzschwefel, Chinin, Teerfarbstoffe (außer Indigo), halbwollene Gewebe (mit Ausnahme der Samte, Flische und anderer Florgewebe). Dagegen haben wir eine Zollherabsetzung für Baumwolle und Wollgarne und für Tuche zu erreichen vermocht. Japan reflektiert nur auf die geringsten Sorten Papier (Kadpapier) von uns, ebenso sind nur Ermäßigungen bewilligt für geringwertige Zinplatten und Bleche, Oberleder, auch ist nur ein engbegrenzter Kreis von größeren Maschinen (schwere Gas- u. Petroleummaschinen und Dynamos in Verbindung mit solchen) berücksichtigt worden. Die Hauptlaste für unsere Industrie darf wohl sein, daß sich Japan hat bereit finden lassen, die Zollsätze für gewisse Sorten Kammgarne zu binden. Für die heimische Industrie konnte die Bindung einer Sorte künstlicher Indigo erlangt werden. Obwohl Japan uns gegenüber sehr wenig Entgegenkommen gezeigt hat, so haben wir uns doch dazu genötigt gesehen, unsere Zollsätze für Perlmutternäpfe und Habutai-Matten (Pongee-Seide) zu binden, obwohl sie unserer Seidenindustrie heute schon eine erhebliche Konkurrenz bereiten, und eine Zollherabsetzung durchaus in unserem Interesse läge. Für gewisse japanische Waren haben wir außerdem noch eine Zollermäßigung gewähren müssen, um der „Vorteile“ dieses Handelsvertrags teilhaftig zu werden; ebenso für Pflanzenwachs und Habutai-Taschentücher, und Zollfreiheit für vegetabilische, aus Seetang gewonnene Hausenblase (Agar-Agar).

Was soll dagegen die Vergünstigung daß wir in Japan fortan zum Grundbesitz zugelassen werden, wenn wir dort „unseren Wohnsitz oder Aufenthalt“ nehmen? Aber es sei, wie es sei — dieser Vertragstarif kann schon am 31. Dezember 1916 gekündigt werden, und das ist das Beste, was vereinbart worden ist.

Berlin, 29. Juni. (Tel.) Die „Nordd. Allg. Ztg.“ gibt zu dem Zollabkommen mit Japan nach folgende Hinweise:

Was zunächst die Zölle anlangt, die bei der Einfuhr deutscher Waren in Japan zur Erhebung gelangen, so sind die Sätze des japanischen Generaltarifs für Leder der Tarifnummer 72 1 B, 1 C, 1 c (hauptsächlich Oberleder) von 20 v. H. vom Wert auf 15 v. H. vom Wert ermäßigt; für Salzsäure von 11,60 Yen für 109 Kin (60 Kilogramm) auf 7 Yen; für Chinin von 135 Yen für 100 Kin auf 60 Yen; für Alizarinfarbstoffe, Anilinfarbstoffe und sonstige Teerfarbstoffe, anderweit nicht aufgeführt, von 7 v. H. für 100 Kin auf 5,60 Yen; für ungedruckt unbedrucktes Kammgarn über Nr. 32 des metrischen Systems von 17,50 Yen für 100 Kin auf 13,20 Yen; für halbwollene Gewebe mit Ausnahme der Samte, Flische und anderer Florgewebe im Gewichte bis 100 Gramm auf einen Quadratmeter, von 55 Yen für 100 Kin auf 44 Yen; für ebensolche Gewebe im Gewichte bis zu 200 Gramm auf einen Quadratmeter von 52,50 Yen für 100 Kin auf 42 Yen; für Kadpapier und Zündholzpapier mit Ausnahme von Seidenpapier von 175 Yen für 100 Kin auf 150 Yen; für Zinplatten und Bleche, weber vernickelt noch mit Schmelzfarbe, Zinnis, Lack usw. überzogen, über 0,25 Millimeter stark, von 2,95 Yen für 100 Kin auf 2,20 Yen; für Gas-, Petroleum- und Heißluftmaschinen im Stückgewicht von mehr als 5000 bis 50000 Kilogramm von 5 Yen für 100 Kin auf 4,50 Yen, im Stückgewicht von mehr als 50000 bis 100000 Kilo von 5 Yen für 100 Kin auf 4 Yen; für schwerere als 100000 Kilo von 5 Yen für 100 Kin auf 3,50 Yen, endlich für Dynamomashinen in Verbindung mit Gas-, Petroleum- oder Heißluftmaschinen im Stückgewicht von mehr als 10000 bis 50000 Kilo von

5,80 Yen für 100 Kin auf 5,50 Yen, im Stückgewicht von mehr als 50000 bis 100000 Kilo von 5,80 Yen für 100 Kin auf 5,20 Yen, für schwerere als 100000 Kilo von 5,80 Yen für 100 Kin auf 4,90 Yen. Außerdem sind die Zollsätze für Kammgarn nicht über Nr. 32 des metrischen Systems mit 13,20 Yen, für trockenen künstlichen Indigo mit 40 Yen für 100 Kin gebunden.

Deutscherseits wurden Japan folgende Zugeständnisse eingeräumt: Bindung der Zollsätze für Pongees (Habutai), grobe Strohe (Binsenmatten) und Perlmutternäpfe. Ermäßigung der Zollsätze für rohes und zubereitetes Pflanzenwachs auf 5 bzw. 10 Markt, für Taschentücher aus Habutai auf 400 Markt nebst 6 Prozent. Saumzuschlag, für andere als grobe Strohe- und Binsenmatten auf 12 Markt, für mit japanischem Lack lackierte Holz- und Paplermatten auf 20 Markt und auf 25 Markt bei dergleichen Waren aus Kupfer und gegossenem Messing, endlich Zollfreiheit für vegetabilische Hausenblase.

Der elsass-lothringische Nationalbund.

(Tel. Bericht.)

Strasbourg, 29. Juni. Zur Gründung des elsass-lothringischen Nationalbundes fand heute eine von 132 Personen besuchte Versammlung statt. Das beratende und gutgeheißene Parteiprogramm bezeichnet die Erlangung der Autonomie und die Verteidigung der elsass-lothringischen Interessen in Deutschen Reich als den Hauptzweck der Partei.

Das Programm zergliedert sich in sieben Paragraphen. Unter anderem wird von den Verwaltungsbeamten die Beherrschung der landesüblichen Sprachen und Vertrautheit mit den Sitten des Volkes und seiner demokratischen Denkart verlangt, ferner die Schaffung eines obersten Gerichtshofes, im Unterrichtswesen obligatorischer französischer Sprachunterricht an den Volksschulen und Unterweisung in der Geschichte des Landes, ferner kein Bau der Eisenbahnen nach strategischen Gesichtspunkten.

Endlich verlangt der Programm-Ausszug Wetterle-Blumenthals Achtung vor der nationalen Eigenart, wie sie sich im Gebrauche zweier Sprachen und im Verkehr zweier Kulturen herausgebildet und ungehinderten Verkehr mit den ausgewanderten Landsleuten. „Es wird keines der Abzeichen, die die Väter zu ehrenvollen Taten begeistert haben, verleugnet, freie Betätigung des Kultus der Vergangenheit wird gefordert.“

Die Versammlung, welche sich aus Angehörigen aller Konfessionen und aller politischen Parteien zusammensetzte, wurde heute mittig im Hotel zur „Krone“ in Strasbourg abgehalten. Unter den Anwesenden befanden sich u. a. die Abgeordneten Wetterle, Kreiß, Blumenthal, Pfeiler und Lauge. Der Abgeordnete Pfeiler führte den Vorsitz. Nach kurzer Durchberatung der Statuten erfolgte eine längere Debatte über das Programm. Eine Kommission von 21 Mitgliedern wurde gewählt. Zur Verfassung heißt es in dem Programm, daß als Grundbedingung für das leibliche Wohl des elsass-lothringischen Volkes die Gewährung der allgemeinen Autonomie angelehen werden müsse.

Der Fall Jatho und die Landeskirche.

Berlin, 29. Juni. Die Erregung über die Amtsenthebung Pfarrers Jathos ergreift immer weitere Volkskreise. Der Protest gegen die Vergewaltigung des freiheitlichen protestantischen Geistes

gegen den Kommentar ist. Wollen Sie ihn davon verständigen, Herr Apotheker? — Der Apotheker ging.

Louis hatte inzwischen bei seinem Glase gelesen. Gedämpft drang aus dem Garten die Musik zu ihm. Sie stimmten die Geigen... Und so ging das Leben weiter!... Der Sommer würde zu Ende gehen, das Laub fallen, der Winter kommen, und weiter würden sie hier tanzen. Einer aber fehlte — er selbst. Da trat sein Schwiegervater ein. Stumm schüttelten sich beide die Hand. — „Ich habe mit Mama noch einmal gesprochen“, sagte endlich trübe der gute alte Mann, „aber sie ist unbittlich, sie will nichts von dir hören.“ — „Kein Wort mehr davon, Papa!“ — antwortete Louis, nun ganz seiner würdig. „Ich habe abgeschlossen. Es handelt sich nur noch um ein Schriftstück, das ich in deine Hände legen möchte.“ Er zog es aus der Tasche. — „Was ist es?“ — „Es ist mein Testament.“ — „Du hast ein Testament gemacht?“ — erstaunte Vater Schwarzwälder nicht wenig. — „Das wundert dich?“ — „Ich meine nur — lieber Louis — sei mir nicht böse.“ — „Eine gewisse Verlegenheit malte sich in seinem Gesicht.“ — „Nun?“ — „Weil du doch eigentlich — kein Vermögen besitzt!“ — Louis fühlte sich verletzt — und wohl mit Recht. „Ich besitze zwar kein Barvermögen“, erwiderte er, „daran mich zu erinnern, Papa, war vielleicht jetzt nicht der geeignete Zeitpunkt, aber ich besitze eine Anzahl von Wertgegenständen, über die ich leghwillig zu verfügen wünsche. — Da ist zunächst mein schwarzer goldener Siegelring mit dem Amethyst. Ich habe mir ihn in Berlin gekauft, und vermachte ihn Antoinette. Sie möge sich daraus zum Andenken an einen, der sie treu im Herzen trug, eine Perle herstellen lassen.“ — „Schön!“ — „Ich besitze sodann meinen Spazierstock, ein spanisches Rohr mit goldenem Knopf, den ich dich von mir anzunehmen bitte. Daß ihn etwas länger machen und trage ihn zur Erinnerung an mich.“ — „Das verspreche ich dir.“ — „Dann wäre zuletzt

Der Feld.

Ein badischer Kleinstadt-Roman aus der Zeit der Griechenschweizerung von Heinrich Lee.

(23. Fortsetzung.)

Nachdruck verboten.

Da die Gattin des Apothekers die Portefeuille benützt hatte, so war Vater Schwarzwälder selbst erst etwas später eingetroffen. Gleich kam der Konrektor auf ihn zu. „Sagen Sie, bester Apotheker“, packte der ihn an, „was sind das für Geschichten mit Ihrem Schwiegerjohn? Ein Duell heißt es, hat er? Mit dem General?“ — „Also wußten es die Leute schon? Matt und müde berichtete er dem unerbittlichen Stammtischfreund alles. — „Das geht ja über die Hut!“ rief der Konrektor aufs höchste verblüfft. Um nicht auch noch von den anderen mit Fragen gemartert zu werden, wäre der erschöpfte Mann am liebsten wieder davongelaufen. Aber wie hätte Emmeline das wohl aufgenommen? Von weitem sah er sie mit der Bürgermeisterin gehen. So schlüpfte er sich in den abseits gelegenen Teil des Gartens, wo es fast ganz dunkel war, aber auch hier sollte ihm keine Schonung werden.

Eine Gestalt trat dem Apotheker da plötzlich in den Weg. Es war Stöpsel. Er befand sich in keiner erfreulichen Verfassung als der Apotheker. Die tödliche Beleidigung, die ihm der einstige Freund zugefügt und die nur mit Blut abgewaschen werden konnte! Sein aufdringlicher Schmerz um das Geschehene, denn immerhin war Louis ja sein bester Freund gewesen. Das Schlimmste aber war die widersinnige, allen Kommentis spottende Lage, in die er sich durch die Verleumdung der Ereignisse nun gesetzt sah und aus der er keinen Ausweg finden konnte. Die reine Verzweiflung hatte ihn auf den Ball getrieben — vielleicht, daß ihm hier jemand in den Weg trat, der ihm rathen, helfen konnte. Aber verzweifeln irrte er im Garten herum. Wem durfte er sich

auch bei der Diskretion der Angelegenheit anvertrauen? Da stieß er auf den Apotheker. Nur mit Mühe erkannte er bei der mangelhaften Beleuchtung den würdigen Mann, aber gleich fiel ihm ein Teil seiner Last vom Herzen. „Herr Apotheker“, sagte er, „da ich Sie gerade treffe, wenn ich bitten dürfte, ein einziges Wort.“ — „Mein Gott, schon wieder was!“ — leuchtete der arg geplagte Mann. — „Herr Apotheker“, fuhr Stöpsel fort, „Sie sind der einzige Mann in der Stadt, mit dem ich über eine sehr schwierige Lage sprechen kann.“ — Vater Schwarzwälder stöhnte. „Was ist das für eine schwierige Situation?“ — fragte er matt. „Jetzt erst fiel es Stöpsel bei, daß dieser Mann ja von den Dingen, um die es sich für ihn handelte, gar nichts wissen konnte, ja nichts wissen durfte — daß er ihn also auch nicht um seinen Rat darüber befragen konnte. Aber schon der nächste Moment sollte ihn anders darüber belehren. — „Wenn Sie mir etwa wegen Ihrer Duellgeschichten kommen —“ murmelte der Apotheker. — „Sie wissen?“ — fiel Stöpsel erst aus im Wort, und ohne sich die Zeit zu nehmen, zu erforschen, wie ihm dieses Wissen zugefallen war, entlud er nun sein Herz. „Ich war Louis' Sekundant. Ich bin es noch. Nun habe ich mit ihm diese Kontrahage. Ich bin mit ihm sein Sekundant und gleichzeitig sein Gegner. Es ist das ein Fall, Herr Apotheker, der wohl noch nicht dagewesen ist, und der im Moment meines Wissens auch nicht vorgeleben ist. Was soll ich tun?“ — „Fragen Sie, wen Sie wollen, aber mich nicht!“ — ächzte der gequälte Mann. — „Meiner Ansicht nach hab' ich zunächst meine Pflicht als Sekundant zu erfüllen.“

In diesem Augenblick winkte dem Apotheker Erlösung, denn Siebenhaar, der ihn endlich gefunden hatte, trat an ihn heran, um sich Louis' Auftrag zu erledigen. Der Apotheker stieß einen neuen Seufzer aus. „Ich komme.“ — „Auch ich habe noch nachher mit ihm zu reden“, sagte Stöpsel, „wenn es auch bei unserem Verhältnis als Kontrahenten

Vertical text on the left margin, including page number 296 and various small notices.

Vertical text on the right margin, including page number 296 and various small notices.

händig zerstört wurde. Man nimmt an, daß das Feuer durch Selbstentzündung des Heues entstanden ist.

Waldkirch, 29. Juni. Anlässlich der 13. Verbandsversammlung des badischen Sparlassenverbandes waren hier aus allen Teilen des Landes Vertreter der Sparlassen eingetroffen. Der Tagung selbst ging voran eine Sitzung und Beratung der Rechnung des Rechnungswandtes. Die Verhandlungen beschäftigten sich mit internen Vereinsangelegenheiten und Standesfragen. Heute wurde ein Ausflug auf den Kandel unternommen.

Kenzingen, 29. Juni. Unterhalb der Rheinbrücke Weisweil-Schönau wurde eine männliche Leiche aus dem Rhein gefischt. Der Kleidung nach, muß der Ertrunkene den besseren Ständen angehört haben. Die Leiche dürfte ca. ein halbes Jahr im Wasser gelegen sein.

Willingen, 29. Juni. Von einem Eilgüterzug wurde der in einem Steinbruch bei Hornberg beschäftigte Steinschläger Blum III von Gutach überfahren und sofort getötet.

Schönau i. B., 29. Juni. Der Schuster Anton Wipfer von Todnauberg stellte sich beim hiesigen Amtsgericht mit der Angabe, er habe sich an Kindern vergangen. Er wurde in Haft genommen. Die Untersuchung ergab sehr belastende Momente. Der Mann ist Vater von sieben Kindern.

Weil (A. Lörach), 29. Juni. Zwei Jünglinge der benachbarten Anstalt Tüllingen, im Alter von 11 und 12 Jahren, erschwindelten bei einem hiesigen Landwirt ein Pferd unter dem Vorgeben, ein Bekannter des Landwirts brauche das Tier vorübergehend. In Basel stahlen die zwei Fräulein einen Wagen dazu und fuhren nach Mühlhausen i. E., wo sie verhaftet wurden.

Stodach, 28. Juni. Die Brauerei und Wirtshaus zum Deutschen Haus ging von dem bisherigen Besitzer zum Preise von 115 000 Mark an die Hellenbrauerei in Radolfzell über.

Konstanz, 29. Juni. Der schweizerische Bundesrat hat dem Projekt, den Abfluß des Rheins bei Stein durch die Abgrabung des Eschenzertorns um 75 Meter zu verbreitern, aufgrund eines Protestes der Schaffhauser Regierung und eines Gutachtens des eidgenössischen hydrographischen Bureaus die Genehmigung verweigert. Es sollen bereits Verhandlungen mit Baden über die Regulierung der Hochwasserstände des Bodensees angebahnt sein.

Konstanz, 29. Juni. In dem Zigarrengeschäft Reichardt brach Feuer aus, das von dem Lagerraum sich rasch über das ganze vierstöckige Gebäude verbreitete. Das Haus ist völlig ausgebrannt. Zwei schwerranke Frauen konnten mit Mühe gerettet werden. Der Schaden an Waren und Gebäude dürfte 40 000 Mark betragen.

Aus den Gemeindeverwaltungen.

Niefern (A. Forzhelm), 29. Juni. Der Bürgerausschuß setzt sich nach den Neuwahlen aus 41 Bürgerlichen und 19 Sozialdemokraten zusammen.

Eppelheim (A. Hebelberg), 29. Juni. Nachdem die Bürgerausschüsse in Eppelheim beendet sind, hat die Opposition im ganzen 35 Vertreter, darunter 15 Sozialdemokraten. Die Rathauspartei 25 Vertreter.

Freiburg i. B., 29. Juni. Die hiesigen Stadtratswahlen finden am Montag den 10. Juli statt. Zu wählen sind je 9 Stadträte auf die Dauer von 3 und 6 Jahren. Der neue Stadtrat wird bekanntlich von den 96 Stadtverordneten und den 18 alten Stadträten gewählt.

Elektrische Bahn Mannheim-Dürkheim.

Mannheim, 29. Juni. In einer Vorlage an den Bürgerausschuß der Stadt Mannheim werden nähere Angaben über das Projekt einer Bahnlinie von Mannheim nach Dürkheim gemacht. Darnach stellt sich dieses Projekt als ein Zusammenschluß von Kommunen zur Förderung des Vorortbahnbaues dar, ähnlich wie die kürzlich erfolgte Gründung der oberhessischen Eisenbahngesellschaft diesen Zweck unter Heranziehung des Privatkapitals, unter Mitbeteiligung der Stadt Mannheim verfolgt. Es ist die Gründung einer Rhein-Haardtahn-Gesellschaft m. B. H. beabsichtigt, woran sich die Städte Mannheim-Ludwigshafen und Bad Dürkheim beteiligen werden. Der Plan hat die beteiligten Städte schon viele Jahre beschäftigt, nunmehr ist jedoch die Konzession der bayerischen Regierung in der aller nächsten Zeit zu erwarten. Als Schmalspurbahn mit elektrischem Betrieb wird die Bahn eigentlich eine Verlängerung des Straßenbahnnetzes Mannheim-Ludwigshafen darstellen, auf der Strecke Ludwigshafen-Oggersheim von der Stadt Ludwigshafen als selbständige Linie ausgeführt werden und auf der weiteren Strecke nach Dürkheim die Orte Ruchheim, Mardorf, Fußgönheim, Ellerstadt, Gönheim und Friedelsheim berühren. Sie wird in erster Linie dem Personenverkehr dienen und den Güterverkehr auf Markt- und Städtgüter beschränken. Die gesamten Baukosten werden mit 1 420 000 M. beanschlagt, davon sollen 750 000 M. durch Stammeinlagen der Gesellschafter, der Rest durch Ausgabe von Obligationen der Rhein-Haardtahn-Gesellschaft aufgebracht werden. Die Stadtgemeinde Mannheim übernimmt eine Stammeinlage von 840 000 M., die Stadtgemeinde Dürkheim 110 000 M. Der Eintritt der Stadtgemeinde Ludwigshafen bleibt vorbehalten gegen Übernahme von höchstens 320 000 M. Anteilscheinen aus dem Besitz der Stadt Mannheim. Die Bürgervereinsam-

lung von Dürkheim hat den Vertrag mit der Stadt Mannheim bereits genehmigt und auch das erforderliche dortige Gelände zur Verfügung gestellt. Der Stadtrat Ludwigshafen hat, vorbehaltlich der Genehmigung der Bürgervereinsammlung, dem Vertrag ebenfalls bereits zugestimmt, und gleichzeitig die Aufnahme einer Anleihe von 1 Million Mark zum Ausbau des Straßenbahnnetzes und zur Erweiterung des Elektrizitätswerkes beschlossen, deren Begebung nach Bedarf erfolgen wird. Zur Erhebung des Ausflugsverkehrs sollen an Sonntagen Karten zu einer Mark Mannheim-Dürkheim ausgegeben werden, wovon 10 Pfg. auf Mannheim, 30 Pfg. auf Ludwigshafen und 60 Pfg. auf Dürkheim entfallen sollen.

Zum Großfeuer in Dörsingen.

Dörsingen (A. Donaueschingen), 29. Juni. Auf die kalten Wochen, die wir in letzter Zeit in unserer Gegend hatten, scheint nun endlich das schöne Wetter zu kommen. Heute war ein echter Sommertag, der von den Landwirten in ausgiebigster Weise dazu benutzt wurde, das schon längere Zeit draußen liegende Heu einzuhäufen. Andere benutzten jedoch den Tag zu einem Ausfluge nach dem durch die Brandkatastrophe heimgesuchten Dörsingen.

Bevor man den mit lauter Obstbäumen umgebenen Ort betritt, bot sich heute auf dem Felde ein buntes Bild, das von mit Heu einheimenden Leuten wimmelte. In hiesiger Gegend tragen die alten Frauen noch die Tracht: Hippentrod, grell rotes Kopftuch, schwarzen Rod, grell rote Strümpfe mit Halbschuhen. Nachdem man eine ziemlich lange Steigung erklimmt, gelangt man in den heimgesuchten Ort und Brandgeruch strömt entgegen. Im Mitteldorf sieht man auf dem Brandplatz, wo des Feuers Rauch gewüht hat, und man kann sagen, daß es hier ganze Arbeit gemacht hat. Die 22 Häuser sind bis auf den Grund niedergebrannt. Nur kleine Balkenreste liegen noch zerstreut zwischen den verglühenden landwirtschaftlichen Maschinen auf den Trümmern umher. Das Feuer hat hauptsächlich in der Gäßgasse und Hofgasse gewüht, wo die Häuser mit Schindeln gedeckt waren. Die mit Ziegeln gedeckten Häuser des Jakob Müller und Johannes Füh auf der einen Seite und das Haus des Mich. Manger auf der anderen Seite boten dem Feuer Halt und die auch inzwischen von den Wassermengen triefen, die die hiesige eigene Wasserleitungsquelle lieferte.

Außer den bereits erwähnten Häuserbesitzern sind noch den Mitbewohnern, Konrad Gung, Johann Müller, Mathä Kopper, Kaspar Müller und Jakob Manger, die Fahrnisse verbrannt. An lebendem Inventar sind 5 Stück Vieh, 3 Ziegen, mehrere Schweine und etwa 100 Hühner verbrannt. Feuerwehrmann Kopper fiel von der Leiter bei dem Hause des Goll herab und trug eine Wunde im Gesicht davon, weiter wurden verwundet die Feuerwehrmänner Schweizer an der Hand und Heppler am Kopf.

Das Feuer wüthete etwa acht Stunden und verursachte nach den gemachten Erhebungen einen Gebäudeschaden von etwa 280 000 M. und einen Fahrnissschaden von etwa 150 000 M., die durch Verflüchtigung bedekt sein sollen. Außerdem ist jedoch noch eine schöne Summe anzunehmen, was schlecht versichert und zum Teil überhaupt nicht versichert war, und ebenfalls verbrannt.

Wohl empfinden wurde hier das von Großherzog Friedrich II. und von Großherzogin Luise eingetroffene Telegramm, worin sie ihr aufrichtiges Bedauern ausdrückten über das über unsern Ort schon wieder hereingebrochene Unglück. Hier hat es nun in 7 Jahren 9 mal gebrannt, darunter waren drei Großfeuer. Die letzten Brände hier vernichteten Pfingsten 1909 vier Häuser, Dezember 1909 ein Haus und 15. April 1911 zwei Häuser.

Heute weilte die Staatsanwaltschaft Konstanz in Vertretung des Herrn Dr. Gungert wieder hier; ebenso wurde auch der der Brandstiftung Verdächtige, in Donaueschingen Inhaftierte hierher zum Verhör gebracht. Morgen kommt die bezirksamtliche Abschlagskommission hierher. Danach wird sofort mit den Aufräumungsarbeiten begonnen.

Die Hilfsaktion hat bereits von mehreren Seiten eingeseht und verschiedene Geldbeträge sind eingegangen, doch tut weitere Hilfe not.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 30. Juni. § Fahrplan-Änderung. Von Samstag, dem 1. Juli an verkehrt Samstags und an Wochentagen vor geschlossenen Feiertagen der Personenzug Nr. 1267 ab Karlsruhe-Hbf. und in folgendem früheren Fahrplan: Karlsruhe-Hbf. ab 5.20 Uhr nachm.; Karlsruhe-Mühlburgertor ab 5.27; Reureut ab 5.34; Eggenstein ab 5.41; Leopoldshafen ab 5.46; Rintenheim ab 5.53; Hochstetten ab 5.57; Graben-Neudorf an 6.06 Uhr.

St. A. Im Rheinhafen sind im Monat Mai 297 (1910: 189) Schiffe mit insgesamt 97 789 (74 210) Tonnen angekommen und 229 (184) Schiffe mit insgesamt 19 610 (13 673) Tonnen abgegangen.

Die Vereine ehem. 114er und Polizeibeamtensverein Karlsruhe haben am letzten Sonntag den längst geplanten Ausflug nach Forzhelm zur Ausführung gebracht. Trotz dem der Himmel keine Schellen von frühem Morgen bis zum späten Abend geöffnet hatte, versammelten sich die Mitglieder mit Familienangehörigen beider Vereine sehr zahlreich am Bahnhof zur Abfahrt. Am Bahnhof in Forzhelm angekommen, war eine große Anzahl Kameraden beider Vereine zum Empfang erschienen, wo eine gegenseitige herzliche Begrüßung stattfand. Von Forzheimer Kameraden wurde nun die Führung nach der Stadt übernommen. Der erste Besuch wurde dem 1. Vorstand des Forzheimer 114er Vereins, Herrn Schmitt, zur „Stadt Petersburg“,

2 Postbeamte sind schwer, 23 Passagiere leichter verletzt. Der Schaden ist sehr bedeutend.

Brüssel, 29. Juni. (Tel.) In einer Papierfabrik in Nivelles explodierte der Dampfessel. Fünf Arbeiter wurden tödlich verletzt.

hd Budapest, 29. Juni. (Tel.) Aus Temesvar und Umgegend werden schwere Gewitter mit starken Hagelschlägen gemeldet. Das Unwetter hat namentlich in den Weinbergen arge Verheerungen angerichtet.

hd Saloniki, 29. Juni. (Tel.) Bei starkem Sturm brach im Stadtviertel Hagia Sofia ein Brand aus, der die ganze Nacht hindurch und heute morgen noch wüthete und ganze Straßenzüge vernichtete. Das Viertel wurde zumeist von israelitischen Familien bewohnt. Der Schaden ist ungeheuer groß, aber größtenteils durch Versicherung gedeckt.

Aus dem gewerblichen Leben.

hd Paris, 29. Juni. (Tel.) In Marseille dauert der Streik der Kaffeehändler noch immer an und nahm gestern Abend 10 Uhr den Charakter einer kleinen Revolte an. Die Streikenden belagerten in großer Zahl die wenigen Bier-Auslässe, die trotz des Ausstandes geöffnet waren. Steine flogen in die Lokale, Sturmangriffe wurden gemacht. Polizei, Gendarmenrie zu Fuß und zu Pferde, Husaren und sogar die Kavallerie-Infanterie mußten aufgeboten werden, da die Sache eine böse Wendung zu nehmen drohte. Zwei Stunden hindurch folgten einander die Angriffe und Gegenangriffe fast unausgesetzt wurde mit schweren Knüppeln, mit Messern und Revolvern getämpft und zahlreiche Verwundete waren auf beiden Seiten zu verzeichnen. 10 Verhaftungen wurden vorgenommen und aufrecht erhalten. Erst nach 10 Uhr war die Ruhe wieder einigermaßen hergestellt.

Der internationale Seemannsstreik.

= Amsterdam, 29. Juni. (Tel.) Die Hafenarbeiter üben eine wahre Schredensherrschaft in dem Viertel, das sie bewohnen, aus. Sie belästigen Frauen und Kinder der Arbeitswilligen, zertrümmern Fen-

abgehalten. Der 1. Vorstand des Karlsruher 114er Vereins, Herr Postsekretär Martin, ergriff das Wort, begrüßte die Forzheimer Kameraden herzlich, dankte für den schönen Empfang und die freundliche Aufnahme und schloß mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf die innige Kameradschaft. Die Musik des Karlsruher Polizeibeamtenvereins trug durch Musikvortrüge wesentlich zur Unterhaltung bei. Nach kurzer aber gemüthlicher Raft wurde trotz der regnerischen Witterung ein Gang durch die Goldstadt unter Führung der Forzheimer Kameraden unternommen, um die Sehwürdigkeiten zu besichtigen. Um 4 Uhr nachmittags versammelten sich die Karlsruher und Forzheimer Vereine in Kettners Brauerei. Hier sorgten Mitglieder des Karlsruher Polizeibeamtenvereins mit schönen Musik- und Gesangsvorträgen für einige gemüthliche Stunden. Die Pausen wurden mit Reden ausgefüllt. Als die Zeit zum Aufbruch nahte, ergriff der 1. Vorstand des Vereins eben, 114er Karlsruhe nochmals das Wort und gedachte in innigen Worten der anwesenden Damen, auf welche er ein Hoch ausbrachte. Allen denen, die zum guten Gelingen des Ganges beigetragen haben, sei an dieser Stelle nochmals besonderer Dank ausgesprochen. Dieser gebührt aber besonders den Mitgliedern des Karlsruher Polizeibeamtenvereins, welche mit gutgeschulten Musik-, Gesangs- und humoristischen Vorträgen den Nachmittag zu einem wirklich vergnügten Kameradschaftlichen Beisammensein gestalteten. Um 9.27 Uhr abends traten, begleitet von den Forzheimer Vereinen bis zum Bahnhof, die Karlsruher Vereine mit dem Bewußtsein den Heimweg an, in der Nachbarstadt Forzhelm vergnügte Stunden verlebte zu haben.

(Schwerer Unfall, Gestern Abend zwischen 10 und 11 Uhr wurde der Fuhrmann Bauer auf der Straße Beiertheim-Grünwinkel von seinem eigenen Fuhrwerk, zwei zusammengepoppelte Heuwagen, überfahren und ihm das linke Bein am Knie abgedrückt. Der Unfall ist vermutlich darauf zurückzuführen, daß Bauer, der sich auf eines der Pferde gesetzt hatte, eingeschlafen und von dem Tier herab unter den Wagen gefallen ist. Der Verletzte wurde von einem Radfahrer aufgefunden und dann ins städtische Krankenhaus geschafft.

Vom Zuge überfahren wurde heute nachts 1 Uhr das Fuhrwerk des ledigen 21 Jahre alten Fuhrmann Wilhelm Schönthalers aus Feldrenau, als der mit zwei Pferden bespannte Langholzwagen, von Etlingen kommend, den Bahnübergang der Wolfartsweiererstraße passiren wollte, stieß er mit dem Orient-Express, der von Durlach kam, zusammen, wobei ein Pferd unter die Maschine kam und vollständig zermalmt wurde, während das andere auf der Stelle liegen blieb und so schwere Verletzungen davontrug, daß es mittels Viehtransportwagens nach dem städt. Schlachthaus verbracht und nachträglich getötet werden mußte. Dadurch, daß beim Anprall die Deichsel abbrach und der schwer beladene Lastwagen augenblicklich stehen blieb, gelang es dem Fuhrmann vom Wagen abzuspringen, jedoch er unversehrt davonkam. Das Verletzte liegt aufseiten des 50 Jahre alten verheirateten Adolfs Friedrich Kottler aus Muggensturm, der um jene Zeit an bezeichneter Stelle Dienst hatte und wie er selbst angab, das Einfahrtsignal überhört und infolgedessen die Barriere nicht rechtzeitig geschlossen hatte. Kottler wurde vorläufig festgenommen. Die Maschine wurde nicht beschädigt und nach einem Aufenthalt von 11 Minuten ging der Verkehr in geregelter Weise weiter.

§ Zu dem Brand in einem Lagerstuppen an der Lohnstraße wird noch mitgeteilt, daß der Stuppen beinahe vollständig zerstört ist. In dem Stuppen lagerten ca. 20 000 Leichsteine und verschiedene Gerätschaften. Diese Gegenstände wurden durch das Feuer stark beschädigt. An den Löscharbeiten war auch die Feuerwache in etwa einstuündiger Tätigkeit beteiligt. Der entstandene Schaden beträgt etwa 1200 M. Die Fahrnisse sind versichert. Die Ursache des Feuers wird in dem Funkenflug einer Lokomotive angenommen.

§ Diebstähle und Unterschlagung. Das 20 Jahre alte Dienstmädchen E. A. aus Schönmünzach stahl ihrem in der Bahnhofstraße wohnenden Schwager zwei Spartassenbücher, hob 990 M. ab und giug damit flüchtig. Ein 20 Jahre alter Kaufmann aus Herongen wurde vorläufig festgenommen, weil er dringend verdächtig ist, als Filialleiter eines Zigarrengeschäfts auf der Kaiserstraße für etwa 100 M. Zigarren und Zigaretten unterschlagen und 22 M. aus der Ladenkasse sich rechtswidrig angeeignet zu haben.

Eisenbahnerversammlung.

e. Karlsruhe, 30. Juni. Gestern Abend 6 Uhr fand im Apollotheater Saale hier eine vom Verband des süddeutschen Eisenbahn- und Postpersonals, Gau Baden, einberufene Eisenbahnerversammlung statt. Die Tagesordnung lautete „Protest gegen die Maßregelung eines Hallenarbeiters wegen Zugehörigkeit zum Verband Süddeutscher Eisenbahner“. Das Referat hatte Gauleiter Landtagsabgeordneter Schwab übernommen. Zu der Versammlung hätte man, so meinte der Redner, sämtliche Landtagsabgeordnete von hier und Umgebung eingeladen. Hofrat Rebmann habe sich entschuldigt, weil abwesend, die Herren Schmitt und Hummel hätten nicht geantwortet, dagegen waren die Abgeordneten Kolb und Willi erschienen. Referent schlägt zunächst Bildung eines Büros vor, als Vorsitzender wird Würkle, als Schriftführer Schneider und Layerer gewählt. Der Vorsitzende erteilt nun dem Referenten das Wort, der sich in längerem, fast 1 1/2 stündigen

Kritik anerkennungs-voll hervorgehoben. So schrieb Johannes Doeber nach der „Heinold-Aufführung“, wie dieses vorher rauhe und im Klang noch wenig noble Orchester jetzt unter dem besessenen Einfluß des leitenden Dirigenten mit Weichheit und überraschender Tonhöflichkeit spielte und durch den von seinem künstlerischen Gefühl durchdrungenen Kapellmeister die Grundbedingung einer guten Aufführung nach der musikalischen Seite hin sicherte. Der wohlthuende Einfluß, so schließt Doeber, ging auf die Singenden über, die sich den Intentionen des Dirigentenstabs anschniegten und so Richard Wagner ein würdiges Denkmal setzten.

Vermischtes.

hd Gallenburg i. B., 29. Juni. (Tel.) Im hiesigen Vittoria-Institut besuchte der 19jährige Sohn eines Berliner Rentiers die 1. Klasse und sollte zum Oktober sein Einjähriges-Examen ablegen. Gestern Abend besuchte der junge Mann noch das Theater, heute früh fand man ihn tot in seinem Zimmer; er hatte sich erschossen. Ob Furcht vor dem Examen oder Krankheit die Ursache des Selbstmordes ist, konnte bisher nicht festgestellt werden.

= Brüssel, 30. Juni. (Tel.) Von einer größeren Geldsendung, welche die Bank von Frankreich am Dienstag an die Belgische Nationalbank sandte, kamen auf dem hiesigen Nordbahnhof zwei Säcke mit je 10 000 Francs in fünf Francs-Stücken abhanden.

Unfälle.

hd Kassel, 29. Juni. (Tel.) Ein schweres Bauunglück ereignete sich heute an dem Neubau des hiesigen Maria-Krankenhauses. Infolge Bruches eines Tragbalkens stürzten 7 Arbeiter etwa 10 Meter tief ab und wurden derart verletzt, daß alle ins Krankenhaus gebracht werden mußten. 5 sind schwer, zwei leichter verletzt.

= Bradel (Kreis Dortmund), 29. Juni. (Tel.) Auf der benachbarten Zeche Holflein fanden heute zwei Vergleute dadurch den Tod, daß ein Sprengschuß zu früh explodierte.

hd Remberg, 29. Juni. (Tel.) In der Station Zwanzig Punkte sind zwei Personenzüge zusammengestoßen. 9 Bahn- und

Sterscheiben und Räder der Lebensmittellieferanten für die Dampfer und mihandeln deren Angestellte. Ewa 20 chinesische Heizer sind eingetroffen, um in den Dienst der Nederland-Komp. einzutreten. Daß im übrigen die Widerstandskraft der Ausständigen nachsteigt, geht daraus hervor, daß heute der deutsche Dampfer „Friedrich Krupp“ in See gegangen ist und sich auf ihm fünf ausländische Seeleute und vier holländischen Heizer anwerben ließen, die sich mit den deutschen Böhnen aufreiben gehen, während die gleichen Böhne von den streikenden Seeleuten in Rotterdam als zu gering bezeichnet wurden.

= London, 30. Juni. (Tel.) Der Ausstand der Seeleute hat in Liverpool zu großen Schwierigkeiten hinsichtlich der Wegschaffung der aus Amerika und Kanada eingetroffenen Lebensmittel geführt, da die Fuhrleute von den ausständigen Hafenarbeitern daran gehindert werden. Die ausständigen Seeleute haben beschlossen, den Verkehr der Dampfer der Red Star-Linie innerhalb und außerhalb des Hafens zu unterbinden mit der Begründung, daß die Gesellschaft angeblich nicht ehrlich das Abkommen gehalten habe.

= London, 29. Juni. (Tel.) Die Cunardline und die Kanadische Pacific-Linie haben die Forderungen der Hafenarbeiter und der Seeleute bewilligt.

= London, 29. Juni. (Tel.) Wie aus Grimsby gemeldet wird, hat der Direktor der Great Central Railway eine Einigung mit dem Verband der Seeleute und Heizer erreicht. In Hartlepool ruht die Arbeit vollständig. Zwölfhundert Seeleute befinden sich im Ausstand. In Bristol und Avonmouth endete der Streik mit einem Sieg der Seeleute.

hd London, 29. Juni. (Tel.) Aus Hull wird hierher gemeldet, daß die ausständigen Seeleute in großen Massen die Werft von Keitt u. Co. zu erklimmen versuchten, weil die dortigen Maschinenisten und Heizer nicht gewillt waren, sich dem Streik anzuschließen. Schließlich gelang es der Polizei, die wiederholten Angriffe der Streikenden zurückzuschlagen. Mehrere Streikende wurden verhaftet.

= Keith (Schottland), 29. Juni. (Tel.) Die hiesigen Hafenarbeiter haben den Generalstreik erklärt.

Ausführungen über den Sachverhalt und die Ursachen des Vorganges ausläßt und die Verhältnisse im Karlsruher Rangierbahnhof einer scharfen Kritik unterzieht. Nach den Ausführungen Schmalz werden die Radfahrer im Rangierbahnhof alle fünf Wochen unter Verlust ihres freien halben Tages und ohne Entschädigung zu Arbeiten in der Halle herangezogen, statt der regierungsseitig genehmigten 9 stündigen Arbeitszeit dauern diese in Wirklichkeit zehn Stunden, ferner müssen die Radfahrer statt zwei vier Gleise bedienen, was die große Lebensgefahr dieses Dienstes verdoppelt. Alle Versuche um Verbesserungen, Vorforderungen, Eingaben usw. scheiterten an dem Widerstand des dortigen Dienstvorstandes.

Zu der heutigen Tagesordnung liegt ein Spezialfall vor, den der Redner näher bespricht. Der seit 27. März 1906 hierher verlegte Güterlademeister Dumbrecht habe sich i. Zt. mit noch vielen Arbeitern im Rangierbahnhof dem Südd. Eisenbahnerverband angeschlossen. Dumbrecht wurde dann im Anschluß an diesen Beitritt von Bahnverwalter Metz am 5. Mai protokolliert und am 26. Mai unter Zahlung seiner Bezüge bis zum Ablauf der Kündigungsfrist (14 Tage) auf der Stelle entlassen und zwar wegen Heberei und Zugehörigkeit zu einer sozialdemokratischen Organisation. Seitens der Organisationsleitung sofort unternommene Schritte bei der vorgesetzten Dienststelle und bei der Generaldirektion, wo der Gauleiter Schwall bei Herrn Oberregierungsrat Galksch sehr wenig Entgegenkommen gefunden haben will, ferner bei Oberbaurat Wasmer, Regierungsrat Fuchslocher blieben ergebnislos, die Kündigung wurde vom Ministerium gutgeheißen und der Mann mit 5 Kindern ist brotlos.

Soweit der Sachverhalt. Der Referent wendet sich gegen die Behauptung, daß der Süddeutsche Eisenbahner-Verband eine sozialdemokratische Organisation sei. Der Redner beleuchtet das neueste Vorgehen, das gerade das Gegenteil sei von dem, was die Regierungsvortreter im Landtage feierlich beteuerten, daß jedem Arbeiter sein Koalitionsrecht unberührt bleibe. Minister v. Marschall habe i. Zt. erklärt, an Stellen mit viel Personal müßten Vorstände mit sozialem Empfinden.

Als einziger Redner der Diskussion spricht Landtagsabgeordneter Kofß, der auf die feierlichen Erklärungen des Eisenbahnministers von Marschall und Ministerialdirektors Schulz im letzten Landtag hinweist und es für unmöglich gehalten hatte, daß ein solcher Fall wie der vorstehende, eintreten kann. Der vorstehende Fall sei schlimmer wie der Fall Schwall. Der Fall Dumbrecht werde den Landtag zu beschäftigen haben. Die vorgeschlagene Resolution wurde einstimmig angenommen.

Sport-Nachrichten.

Udern, 29. Juni. Der erste Tag der diesjährigen Pferderennen in Udern, der nächste Sonntag, 2. Juli, verspricht ein seltenes sportliches Ereignis zu werden, da nicht nur die Rennungen zahlreicher denn je eingelaufen sind, sondern auch bereits so viel Bestellungen auf Boxen vorliegen, daß in allen Rennen gut besetzte Felder zu erwarten sein werden. Aber nicht nur die Zahl der startenden Pferde, sondern vor allem die Qualität derselben dürfte spannende Rennen und Uebererregungen am Totalisator bringen. Außer von der Trainingszentrale Frankfurt Aberrad und von Hasloch z. werden die diesjährigen Rennen zum ersten Male von Trainern aus Erbenheim-Biesbaden, Eslingen-Weil und Müdingen-Riem besetzt, so daß die meisten süddeutschen Hindernisfälle bei dem beginnenden Meeting vertreten sein werden. Auf die guten Zugerbindungen nach Udern sei besonders hingewiesen.

Kiel, 29. Juni. Hier wurde ein deutsch-amerikanisches Wett-schießen abgehalten, an dem je zehn Schützen vom Norddeutschen Schützenbund und von dem hier liegenden amerikanischen Geschwader teilnahmen. Sieger war Hirsch-Hamburg mit 283 Ringen bei 500 Ringen über die Amerikaner.

Sofia, 29. Juni. (Tel.) Leutnant von Braun vom 1. Leib-Husarenregiment Nr. 1 in Danzig ist auf seinem Distanzritt von Danzig nach Konstantinopel hier eingetroffen.

Von der Luftschiffahrt.

Friedrichshafen, 30. Juni. (Privat.) Das neue Luftschiff „Schwaben“ stellte bei der gestrigen Probefahrt einen Geschwindigkeitserford auf, indem es, wie bereits gemeldet, beim Laufen von drei Motoren in der Sekunde 19 Meter und bei einer Tätigkeit von nur zwei Motoren 16 1/2 Meter zurücklegte.

Chalons sur Marne, 30. Juni. (Tel.) Leutnant Trohon stürzte bei seinem ersten Fluge ab und ist a r b bald darauf.

London, 30. Juni. (Tel.) Der Flugtechniker Barber hat der englischen Regierung 4 Ballon-Kriegsapparate zum Geschenk gemacht. Die Regierung hat die Schenkung angenommen und 2 Flugzeuge für das Heer und 2 für die Marine bestimmt.

Der Flug München-Berlin.

München, 29. Juni. (Tel.) Der Flieger Hirth ist mit seinem Passagier Fabrikant Dierlamm-Stuttgart auf seiner „Taube“ heute abend 6 1/2 Uhr zum Fernflug Nürnberg-Berlin als Bewerber um den Kathreinerpreis vom Flughafen Flugplatz aus aufgestiegen.

Nürnberg, 29. Juni. (Tel.) Der Flieger Hirth ist nach zweistündiger Fahrt um 8 Uhr 30 Min. auf dem Geyerplatz Schweinau bei Nürnberg glatt gelandet.

Nürnberg, 30. Juni. (Tel.) Der Aviatiker Hirth ist heute morgen 4.30 Uhr zum Fluge nach Berlin über Leipzig wieder aufgestiegen.

Die Ankunft in Leipzig.

Leipzig, 30. Juni. (Tel.) Der Aviatiker Hirth ist 6.35 Uhr in Leipzig eingetroffen und kurz vor 7 Uhr auf dem hiesigen Flugplatz Lindental mit seinem Passagier glatt gelandet.

Der Deutsche Rundflug.

Münster i. W., 29. Juni. (Tel.) Bolzmüller ist von dem Ort seiner Zwischenlandung bei Daxep, 20 Kilom. hinter Münster, 7.11 Uhr zur Weiterfahrt nach Köln aufgestiegen.

Die Zwangszwischenlandung in Wesel.

Wesel, 29. Juni. (Tel.) Bolzmüller ist mit Passagier um 8 Uhr abends auf der Schillwiese glatt gelandet und von einer zahlreichen Menge begeistert begrüßt worden.

Die Schauläge in Köln.

M. Köln, 30. Juni. (Privat.) Die gestrigen Flüge in Köln verliefen sehr interessant und boten der vielwundersfülligen Menge ein herrliches Schauspiel. Bis nach 6 Uhr

wurde eine Windstärke von 9 Sekundenmetern festgestellt. Um den Fliegern eine weitere Anregung zu geben, wurde ein Frühpreis von 300 Mark gestiftet. Gegen 7 Uhr stieg Cyring (Albatros Doppeldecker) auf und blieb neun Minuten in der Luft. Dann führte Schulze (eigener Apparat) einen kurzen aber schönen Flug aus. Gegen 8 1/2 Uhr traf Bruno Wernigen vom Geyerplatz in schönem Höhenflug kommend ein und landete glatt. Weiter absolvierte Oberleutnant Anmann (Aviatik-Doppeldecker) mehrere Runden. Kurz nach 8 Uhr stieg Cyring mit Frau Wallberg zu einem Passagier-, Höhen- und Dauerflug auf. Nach einer Zwischenlandung bei der Militär-Kingstraße landete er nach einem Flug von 55 Minuten glatt. Inzwischen war Schulze noch mehrmals gestartet und zeitweise waren vier Flugzeuge gleichzeitig in der Luft. Um 8 1/2 Uhr startete Wernigen mit Rechtsanwalt Heymann zu einem Passagier-, Höhen- und Dauerflug, der ihn in die weitere Umgebung und bis 800 Meter hoch führte. Er landete nach 32 Minuten glatt. Währenddessen hatten Hoffmann und Schulze noch einige kürzere Flüge gezeigt. Nach 9 Uhr fanden die Schauläge ihren Abschluß. Dieselben werden heute fortgesetzt.

Der Europäische Rundflug.

Die sechste Teilstrecke: Koubitz-Colais. Koubitz, 29. Juni. Neun Flieger wurden heute für die 100 Kilometer lange sechste Etappe des Europäischen Rundfluges von Koubitz nach Colais abgefliegen. Von diesen haben alle, mit Ausnahme von Valentini, alle Teilstrecken des Rundfluges zurückgelegt.

Colais, 29. Juni. Als erster Flieger ist hier Bedrines eingetroffen, Johann folgte Wibart als zweiter und Beaumont als dritter, ferner Kimmeling, Gilbert und Garros. Morgen in aller Frühe wird, wenn die Witterung es erlaubt, der Start über den Kanal zum Fluge nach London gegeben. Ungeheure Reize zeigen den Fliegern die Richtung an, und auch sonst ist in jeder Weise für die Erleichterung ihrer Aufgabe gesorgt.

Gerichtszeitung.

Leipzig, 29. Juni. (Tel.) Der Prozeß gegen den französischen Offizier Zug wegen Spionage wurde heute abend 1/5 Uhr auf morgen früh vertagt, nachdem die Beweisaufnahme zum größten Teil beendet war.

Leipzig, 29. Juni. (Tel.) Der Malergehilfe August Sauer wurde vom hiesigen Landgericht zu neun Monaten Gefängnis und 2 Jahren Ehrverlust verurteilt, weil er im Dezember 1910 und Januar 1911 eine Reihe von Pressebriefen an den hiesigen Professor Biermann geschrieben hatte.

Wilhelmshaven, 29. Juni. (Tel.) Das Kriegsgericht der zweiten Marineinspektion verurteilte wegen Weineid und Angriff auf einen Vorgesetzten einen Matrosen zu 3 Jahren Gefängnis, einen zweiten Matrosen zu 1 1/2 Jahren Zuchthaus und einen Bootmannsmaat zu 1 1/2 Jahren Gefängnis und Degradation. Anlaß zu dem Prozeß gab eine Schlägerei bei der Kaisergeburtstagsfeier.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Kiel, 29. Juni. Der Kaiser nahm heute morgen an Bord der „Hohenzollern“ die Fuldigung von Mitgliedern der dritten sächsischen Kriegeskriegsflotte entgegen, die auf Dampfern die „Hohenzollern“ passierten. Mittags empfing er das Komitee der sächsischen Studiengesellschaft unter Führung von Dr. Jaech-Heilbronn. Später hörte der Kaiser den Vortrag des Vertreters des Auswärtigen Amtes.

Kad Nauheim, 29. Juni. Porfirio Diaz, der frühere Präsident von Mexiko, ist mit Familie zum Kuraufenthalt heute mittag hier angekommen.

hd Lemberg, 29. Juni. Der 21 jährige, aus Polen stammende Student der Technischen Hochschule, Sawicki, wurde wegen Spionage zugunsten Englands verhaftet. In seiner Wohnung fand man kompromittierende Gegenstände.

Paris, 29. Juni. Der erste Internationale Kongreß der Jugendgerichtshöfe wurde heute vormittag unter dem Vorhitz Deschanel's eröffnet.

Paris, 30. Juni. (Privat.) Die Komitees im Unter-Departement fordern in einem Aufruf die Bewohner auf, sich nicht an den neuen Gemeinderatswahlen zu beteiligen, nach wie vor die Steuern zu verweigern und die Haltung des neuen Kabinetts in der Abgrenzungsfrage abzuwarten. Die Wahlen sind auf den 9. Juli festgesetzt.

Madrid, 30. Juni. Der eucharistische Kongreß fand gestern mit einer Prozession, an der sich gegen 50 000 Personen beteiligten, seinen Abschluß.

Wissabon, 29. Juni. In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung erklärte der Minister des Äußern Machado auf eine Anfrage wegen Anwendung des Trennungsgesetzes auf Ausländer, daß hinsichtlich der ausländischen katholischen Gemeinschaften, die gegenwärtig in Portugal bestehen, der vor dem Trennungsgesetz geltende Zustand anrecht erhalten bleiben werde.

London, 30. Juni. Die Beratung der Betobill brachte in der gestrigen Sitzung des Oberhauses keine wesentlichen Fortschritte. Der § 1 wurde mit verschiedenen Amendements, welche zum Teil von der Regierung bekämpft wurden, angenommen.

Reise des deutschen Kronprinzenpaares aus England.

London, 29. Juni. Das deutsche Kronprinzenpaar verabschiedete sich vom Königspaar im Buckinghampalast und fuhr zum Waterloobahnhof, von wo es die Rückreise antrat. Auf dem Bahnhofe befanden sich der Herzog und Prinz Arthur von Connaught, der deutsche Botschafter und alle anderen Mitglieder der Botschaft, teils mit Damen, Carl Granville u. a. Der Marine-Attache, Korvettenkapitän v. Widenmann und die Herren des Ehrendienstes begleiteten den Kronprinzen nach Portsmouth.

Portsmouth, 29. Juni. Das deutsche Kronprinzenpaar ist hier eingetroffen und begab sich an Bord des deutschen Kreuzers „von der Tann“. Der Kreuzer trat um 12 Uhr 30 Min. die Reise nach Deutschland an.

Das Ministerium Cailaux.

hd Paris, 29. Juni. Der neue Ministerpräsident Cailaux und die anderen Minister haben bereits ihre Posten ange-

treten. Monis hat gestern nachmittag das Ministerium des Innern verlassen und sich zu seiner Erholung nach Versailles begeben.

Demission des Ministers des Innern in Madrid.

Madrid, 29. Juni. Der Minister des Innern, Guiz Valerino, der sich auf Erholungsurlaub befindet, besteht darauf, zu demissionieren. Die Veränderung im Kabinett wird demnächst eintreten und soll sich auf die Portfeuille des Innern und der Justiz beschränken. Barrojo wird voraussichtlich das Ministerium des Innern, das er gegenwärtig interimistisch verwaltet, behalten und der Ministerpräsident wird interimistisch das Portfeuille der Justiz übernehmen.

Madrid, 29. Juni. Der Ministerrat hat die Demission des Ministers des Innern Aniz Valerino angenommen und zu seinem Nachfolger den bisherigen Justizminister Barrojo ernannt. Mit dem Justizportfeuille ist Ministerpräsident Canalejas endgiltig betraut worden.

Die Ereignisse in Marokko.

Paris, 30. Juni. Wie der „Agence Havas“ aus Larraich gemeldet wird, haben die Spanier 62 Mann, 100 Riften Patronen und 60 Riften Granaten, die für Elsar bestimmt sind, ausgeschifft. Aus Elsar sind 200 Infanteristen und 100 Reiter zu einem Erkundungsmarsch aufgebrochen, der als Vorbereitung für den Vormarsch nach Uessa angesehen wird. Die Bergstämme erklärten, daß sie sich dem Vordringen der Spanier widersetzen werden. Wie weiter aus Fez gemeldet wird, ist General Moinier in El Hajeb eingerückt, ohne auf Widerstand zu stoßen.

Paris, 29. Juni. Nach einer Pressemeldung aus Fez hat der dortige spanische Konsul von dem spanischen Gesandten in Tanger den Befehl erhalten, die Hauptstadt zu verlassen.

Die Vorgänge in Rußland.

Petersburg, 30. Juni. (Privat.) Im Ministerrat wird demnächst ein Entwurf zur Erledigung gelangen, der von einer Kommission ausgearbeitet ist und nichts geringeres bezweckt, als die Vorbereitung für den Militärdienst als besonderes Lehrfach an den Schulen einzuführen und zwar soll sie als obligatorisches Lehrfach an den niederen und mittleren Lehranstalten, Elementarschulen, Bürgerschulen und Gymnasien in das Programm aufgenommen werden.

Petersburg, 29. Juni. Der erste russische Dreadnought ist heute vormittag in Sebastopol auf der baltischen Werft vom Stapel gelaufen. Ein aus Anlaß des heutigen Stapellaufes veröffentlichter Tagesbefehl des Marineministers weist darauf hin, daß der Name des ersten Dreadnought verknüpft sei mit der selbstlosopfernden Verteidigung Sebastopols durch die russische Arme und Flotte, sowie mit den Heldentaten der russischen Seeleute des Kanjers „Sebastopol“ vor Port Arthur. Die Gefühle, die die russische Flotte in Zeiten schwerer Prüfung befeelen, seien ein Unterpfand für die Wiedergeburt der Seemacht Rußlands. Das Schiff ist von russischen Ingenieuren und aus russischem Material erbaut. Seine Länge beträgt 180, seine größte Breite 26,55 Meter. Der Dreadnought soll eine Geschwindigkeit von 23 Knoten entwickeln. Die Ausrüstung wird aus 12 zwölfzölligen und 16 120 Millimeter-Geschützen bestehen.

Vom Balkan.

Salonki, 29. Juni. Die Regierung hat den Behörden des Vilajets Monastir und Salonki ihre Unzufriedenheit mit dem bisherigen Gang der Verfolgung der Eniführer Richters ausgedrückt. Die Regierung dringt darauf, die Angelegenheit zum Abschluß zu bringen und besondere Anstrengungen zu machen, um eine Verbindung mit den Räubern durch Zufallsnahme entsprechender Mittel herzustellen.

Handel und Verkehr.

(Vom Ausland, 28. Juni. Es beginnt nun wieder die Zeit der Grünkernfabrikation. Der Anlauf von grünem Dinkel ist sehr lebhaft, wie noch in keinem Jahr, es werden 5-6 A bezahlt für den Ar Dinkel, ein Preis, dessen Höhe wohl auf die Ueberflutung im Untertal zurückzuführen ist, da dort in sonstigen Jahren auch viel Grünkern fabriziert wird.

Briefkasten.

Abonnet A. B. in Bellingen. Ihre Fragen bezüglich Hotel- und Gastwirtschaftsgewerbe und Weinhandlungen sind allenfalls für Deutschland annähernd genau zu beantworten. Sehen Sie sich mit der Handelskammer in Konstanz in Verbindung.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenpegel, 29. Juni 4,56 m (28. Juni 4,55 m). Schutterinsel, 30. Juni Morgens 6 Uhr 2,93 m (29. Juni 3,03 m). Rehl, 30. Juni Morgens 6 Uhr 3,61 m (29. Juni 3,67 m). Maxau, 30. Juni Morgens 6 Uhr 5,34 m (29. Juni 5,40 m). Mannheim, 30. Juni Morgens 6 Uhr 4,84 m (29. Juni 4,84 m).

Vergnügnungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu erfahren.) Freitag, den 30. Juni: 1. Bad. Agnol. Verein. 8 1/2 Uhr Monatsversammlung im Löwenrauchen. Fußballklub Mühlburg. Training und A. S.-Sigung. Fußballklub Phönix. Löwenrauchen. 2. Mühs. Zitherverein. 8 1/2 Uhr Probe im gold. Adler. Stadtpark. 4 Uhr Konzert der Leibdragoonertapelle. Turngemeinde. 8 Uhr Alte Herrenriege. Goethestraße. Turngesellschaft. 8 Uhr ausübende Mitgl. u. Bögl. Turnh. Realgymn.

Welch Verlangen nach dem Mondamin-Milchflammeri mit geschmortem Obst.

Das alte, heimische Familien-Gericht, aber mit den frischen Früchten des Sommers mundet es köstlicher als jemals. Man verwende alle Arten geschmorten Obstes, eine nach der anderen, während des geschmorten Sommers, aber den Milchflammeri nur mit Mondamin lochen. Erprobte Rezepte auf den Mondamin-Blättern à 60, 30 und 15 Pfg.

Für Umzüge und Neueinrichtungen 10276 Bade- und Gaskoch-Apparate sowie Beleuchtungskörper jeder Art für Gas und elektrisch Licht. 50 Konrad Schwarz, Karlsruhe Sanitäre Anlagen und Beleuchtung Grossherzogtl. Hoflieferant Waldstrasse 50

KNOPF'S SERIEN-TAGE

BIETEN EINE HERVORRAGENDE EINKAUFSGELEGENHEIT

95 1.85 2.85 s. Mk. Mk.

Beginn des Verkaufs: Samstag, den 1. Juli.

So lange Vorrat.

Nachstehende Beispiele können die grosse Auswahl der für diesen Verkauf bestimmten Artikel nicht erschöpfen, wir empfehlen deshalb eine Besichtigung der mit diesen Artikeln dekorierten 16 Schaufenster und Kästen, und unserer Lagerausstellungen.

Abt. Haushalt.

- 1 Bügeleisen u. 1 Armbügelbrett, bezogen . . . 95 s
- 6 Stück Porzellan-Milchtöpfe mit Delftdecor. . . 95 s
- 1 Spirituskocher, 2flammig, für 2 Töpfe . . . 95 s
- 1 Reibmaschine, fein u. grob mahlend . . . 95 s
- 1 Tablett, „Buche“, solide gearbeitet . . . 95 s
- 1 Küchenbeil, gute Qualität . . . 95 s
- 1 Wandspiegel, mit breitem poliertem Rahmen . . . 95 s
- 1 Waschtisch, Rahmen Buchenholz, mit guter Zinkeinlage . . . 95 s
- 1 grosses bezogenes Bügelbrett . . . 95 s
- 1 grosser Haussegen, mit ff. poliertem Rahmen . . . 95 s
- 1 vernick. Tablett m. 4 vernick. Eierbechern . . . 95 s
- 1 Rosshaarkehrbesen, „gar. Rosshaar“ . . . 95 s
- 1 Obstservice, 7 teilig, ff. dekoriert . . . 95 s
- 1 Markttasche, innen gefüttert, gute Qualität . . . 95 s
- 1 Küchengarnitur, bestehend aus Nudelrolle mit Halter, Fleischklopper, Löffel u. Quirl . . . 95 s
- 1 Closetpapierhalter mit Sitzreiner u. Closetpapier . . . 95 s
- 1 Küchenhocker . . . 95 s
- 1 Schnürbock, sehr praktisch . . . 95 s
- 1 grosser Briefkasten, ff. lackiert . . . 95 s
- 1 Bundform, 26 cm gross . . . 95 s
- 1 Zeitungshalter mit Einteilung der Wochentage . . . 95 s
- 1 Handtuchhalter „Buche“ mit Einlage . . . 95 s
- 1 Hausapotheke . . . 95 s
- 1 Papierkorb . . . 95 s
- 1 Putzkasten mit Wachs-, Schmutz- und Aufstragbürste . . . 95 s
- 1 Herdplattenputzer und 10 Bogen Schmirgelleinen . . . 95 s
- 1 Handtuchständer, nussbaumartig lackiert . . . 95 s
- 1 verzinkter Metallschlauch, 1 Meter lang . . . 95 s
- 1 fa. vernickelte Zuckerdose . . . 95 s
- 1 Fusschemel . . . 95 s
- 1 Armkorb . . . 95 s
- 1 Universalsieb mit mehreren Einsätzen . . . 95 s
- 2 grosse Wandteller mit Delftdecor. . . 95 s
- 1 Etagerie mit 6 Gewürztonnen . . . 95 s
- 2 moderne Stangenvasen, 26 cm hoch . . . 95 s
- 1 Tranchierbesteck, Solinger Fabrikat . . . 95 s
- 1 Kaffeeservice für 2 Personen, ff. dekoriert . . . 95 s
- 1 Löffelblech mit modernem Dekor . . . 95 s
- 1 Petroleumkanne, gute Qualität, mod. dekor. . . 95 s
- 1 Sand-, Seife-, Soda-Gestell, mod. dekor. . . 95 s
- 1 Küchengarnitur, bestehend aus Hackbrett, Fleischbrett und div. Löffeln . . . 95 s
- 2 Kaffee- und Zuckerbüchsen, mod. dekor. . . 95 s
- 1 Zwiebelkasten mit mod. Dekor . . . 95 s
- 1 Schokoladenkanne, div. Farben, mit vernick. Deckel . . . 95 s
- 2 Kleiderbügel mit Hosentreeker und 2 einf. Bügel . . . 95 s
- 1 Satz = 6 Stück Schüsseln . . . 95 s
- 1 Brotkorb, Weidengeflecht, m. dekor. Einlage und vernickelt. Einfassrand . . . 95 s
- 1 grosse Stahlblechpfanne mit Holzgriff, 26 cm und 1 Pfannenreiber, zusammen . . . 95 s
- 1 Bücherbrett . . . 95 s
- 1 Hocker, nussbaumartig lackiert . . . 95 s
- 1 Tablett mit 4 guten Bier- od. Teebechern . . . 95 s
- 1 Zimmer-Handtuchhalter . . . 95 s
- 1 viereck. Butterdose u. 1 Vase . . . 95 s
- 1 grosser Kleiderhalter . . . 95 s
- 1 Butterdose, vernick., m. fein dekor. Glaseinsatz . . . 95 s
- 1 Kanne m. Schrift „heiss. Wasser“, Golddecor. . . 95 s
- 1 Eierschrank für 24 Eier . . . 95 s
- 1 Topfbrett für die Küche . . . 95 s
- 1 Spülbürsten-Garnitur . . . 95 s
- 1 grosse Glasschale u. 12 Glasteller, hübsche Muster . . . 95 s
- 2 Vasen, mod. Pressung, u. 1 Zuckerstreuer mit Metalldeckel . . . 95 s
- 1 moderne Glassäulenlampe mit Glasschirm und Fransen . . . 95 s
- 1 Britannia-Schöpföffel, schwere Qual. . . 95 s
- 1 Waschleine, 40 Mtr. lang . . . 95 s
- 1 Panel, nussbaumartig lackiert . . . 95 s
- 1 Dackelleuchter mit Kerze . . . 95 s

Abt. Haushalt.

- 1 Salatschüssel mit vernickelt. Rand . . . 95 s
- 10 Einmachgläser, à 1 Liter . . . 95 s
- 1 Butterglocke u. 1 Käseglocke, mod. Pressung . . . 95 s
- 1 Bierkrug mit 6 Bierbechern . . . 95 s
- 1 Bambusständer mit Blumentopf . . . 95 s
- 5 Weingläser „Mathilde“ . . . 95 s
- 1 viereckige u. 1 runde Steingiterschüssel, gross . . . 95 s
- 6 Tassen mit Untertassen . . . 95 s
- 1 moderner grosser Blumenkübel . . . 95 s
- 1 Klosettbürstenhalter und 1 Klosettbürste . . . 95 s
- 1 Wandbrett und 3 Küchenmesser . . . 95 s
- 1 Ausklopper, m. Stahleinlage, u. 1 Staubwedel . . . 95 s
- 1 runder, inoxydierter Bräter . . . 95 s
- 1 Wäschetrockner und 60 Wäscheklammern . . . 95 s
- 1 Spargelschale, mod. Glaspressung . . . 95 s
- 1 Brotkapsel, ff. lackiert, oval . . . 95 s
- 3 Stück hohe Römer . . . 95 s
- 1 Wassersatz, mod. Pressung . . . 95 s
- 1 automatische Mausefalle . . . 95 s

Rein Aluminium

- 1 Eierpfanne, 20 cm, mit 2 Griffen . . . 95 s
- 1 Omelettepfanne, 20 cm, mit Stiel . . . 95 s
- 1 Milchtopf, 14 cm . . . 95 s
- 1 Durchschlag, 14 cm . . . 95 s
- 1 Kasserolle, konisch, 16 cm . . . 95 s
- 1 Kasserolle, flach, mit Stiel, 16 cm . . . 95 s
- 1 Milchtopf, 14 cm . . . 95 s

- Springform, 26 cm, mit prima Verschluss . . . 95 s
- 1 Puddingform, Ia. Qualität . . . 95 s
- 2 Vasen, 30 cm hoch . . . 95 s
- 1 vernickelte Geleedose mit Glaseinsatz . . . 95 s

Emaillé

- 1 Milchkanne, 2 Liter, emailliert . . . 95 s
- 1 Klosettbürstenhalter, emailliert . . . 95 s
- 1 weissemillierte Suppenschüssel, mit emailliert. Schöpföffel . . . 95 s
- 1 Salatschüssel, emailliert, 26 cm . . . 95 s
- 1 emaillierter Zwiebelkasten . . . 95 s
- 1 emaillierte Bundform, 20 cm . . . 95 s
- 1 Satz = 4 Stck. weiss-emaillierte Schüsseln, 16, 20, 24, 28 cm . . . 95 s
- 1 ovales Waschbecken, 32 cm . . . 95 s
- 1 Bratpfanne, emailliert, 34 cm . . . 95 s
- 1 grosse, tiefe Gemüseschüssel . . . 95 s
- 1 emaillierter Zwiebelkasten . . . 95 s
- 2 Stck. dekor. emaill. Schüsseln, 24 u. 30 cm . . . 95 s
- 1 emaill., ff. dekor. Wassereimer . . . 95 s
- 1 Wanne, rund, 36 cm, emailliert . . . 95 s
- 3 Stck. emaill. Nudelpfannen, 12, 14, 16 cm . . . 95 s
- 3 Stck. emaill. Milchtöpfe, 10, 12, 14 cm . . . 95 s

- 1 Metalltopflappen, 1 Herdplattenputzer und 1 Gasherdzünder . . . zus. 95 s
- 1 Tafelschale, mit Besen, vernickelt . . . 95 s
- 1 fa. Kopfbürste . . . 95 s
- 1 Taschenmesser, Ia. Qual. . . 95 s
- 1 Goldfischglas, 4 Goldfische, 1 Netz, 1 Dose Futter . . . 95 s
- 1 guter Spirituskocher u. 1 emaillierte Kasserolle . . . 95 s
- 1 Besteckkasten „Buche“ und 6 Stck. Esslöffel . . . 95 s
- 1 Kaffeemühle, Ia. Fabrikat, u. 1 vernickelt. Kaffeelot . . . 95 s

Abt. Trikotagen etc.

- 1 Herrenhemd, Beinkleid oder Jacke, maccofarbig . . . Stück. 95 s
- 2 Herren-Netzjacken . . . 95 s
- 1 Herren-Badehose u. 1 Baderolle . . . 95 s
- 2 Frottierhandtücher . . . 95 s
- 1 schweres Frottierhandtuch, mit geknüpften Fransen . . . 95 s
- 1 Frottierhandtuch, mit Baderolle . . . 95 s

Abt. Damen-Konfektion.

- 1 weisse Tüllbluse mit Spachtelmotiv, garniert . . . 95 s
- 1 weisse Batistbluse, mit reicher Stickerei . . . 95 s
- 1 schwarze Kimonobluse, mit Tüll-Einsatz . . . 95 s
- 1 weisse Batistbluse, halsfrei, mit reicher Stickerei . . . 95 s
- 1 schwarze Kimonobluse, halsfrei, mit Samtbesatz . . . 95 s
- 1 Kimonobluse, mit türk. Bordüre . . . 95 s
- 1 Knabenhose, 6 Gröss., Chevrot u. Waschstoffe . . . 95 s
- 1 Kostümrock, mit Knopfgarnitur . . . 95 s
- 1 Unterrock, schwarz-weiss gestreift . . . 95 s
- 1 Kinderkleid, in 3 Längen . . . 95 s
- 1 Hemdbluse, mit Fältchen . . . 95 s
- 1 Knaben-Waschbluse, 6 Grössen . . . 95 s

Abt. Taschentücher.

- 1 Dtzd. weisse Linontücher, gesäumt . . . 95 s
- 1/2 Dtzd. reinleinen. Batisttücher, m. Hohlsaum . . . 95 s
- 1/2 Dtzd. prima Linontücher, weiss gesäumt . . . 95 s
- 1/2 Dtzd. gebrauchsfertige, gute Taschentücher, weiss gesäumt . . . 95 s
- 1 Dtzd. Kindertaschentücher, Bild. od. m. Rand . . . 95 s
- 1/2 Dtzd. farb. imit. Leinentücher oder bedr. Tücher . . . 95 s
- 1/4 Dtzd. farb. Herrentaschentücher, Croise . . . 95 s
- 2 Stck. türkisch gemusterte Tücher, für Pompadour, Schürzen, Blusen oder Matinees . . . 95 s
- 1/2 Dtzd. seidengl. Batisttücher, mit Hohlsaum und farb. Borde . . . 95 s
- 2 Stck. festonirte Tücher, 1/2-leinen, m. reich. Handstickerei . . . 95 s
- 1/2 Dtzd. weisse Batisttücher, mit gestickten Buchstaben und Hohlsaum . . . 95 s
- 3 Stck. eleg. Herrentaschentücher mit Hohlsaum und farb. Kante . . . 95 s
- 2 Stck. eleg. Herrentaschentücher, merceris. Zeфир, sehr apart . . . 95 s
- 1 reichgesticktes reinlein. Madeiratuch, handgestickt u. festoniert . . . 95 s

Kurzwaren.

- 18 Dtz. Druckknöpfe, rostfrei . . . 95 s
- 6 Dtzd. Perlmutterknöpfe, 24-26, 2 löch. . . 95 s
- 12 Dtzd. Druckknöpfe, Marke Rival, rostfrei . . . 95 s
- 20 Meter schwarze Besenlitze . . . 95 s
- 12 Stck. Taillenverschlüsse mit Fischbein-Einl. . . 95 s
- 5 Stck. buntgestr. Taillenband, 5 Meter-Stücke . . . 95 s
- 12 Meter Ia. Besenlitze, schwarz und farbig . . . 95 s
- 18 Dtzd. Celluloid-Kragenstäbchen, alle Gröss., weiss, schwarz . . . 95 s
- 6 oder 3 Paar Schweissblätter, Trikot und Batist, sortiert . . . 95 s
- Strumpfhalter, in all. Farben, 1 Paar u. 3 Paar . . . 95 s
- 20 Meter Rouleauxschüre, 3 Meter Gardinenband, 2 St. Porzellanquasten, 2 Porzellanringe, zusammen . . . 95 s
- 3 Dtzd. Schweizer Wäsche-Monogramme, Er-satz für Handarbeit . . . 95 s

Bett-Wäsche etc.

- Kissenbezüge, weiss, gebogt, oder mit Einsatz und Säumchen . . . 95 s
- Kissenbezug, farbig, waschlecht . . . 95 s
- 1/4 Dtzd. Damast-Servietten, 60/60, gesäumt . . . 95 s
- 1 Dtzd. Teeservietten, mit Fransen . . . 95 s
- 1/4 Dtzd. Küchenhandtücher, 48/100, grau Drell, ges. u. geb. . . 95 s
- 1/4 Dtzd. weisse halbl. Drellhandtücher, 40/100, ges. u. geb. . . 95 s
- 6 Zeфирtaubtücher u. 6 Topflappen, zusammen . . . 95 s
- 6 Spültücher, Drell oder Netzgewebe . . . 95 s
- 6 Poliertücher, mit Aufschrift . . . 95 s

KNOPF'S Serien-Tage

Beginn des Verkaufs: Samstag, den 1. Juli.

Soweit Vorrat.

3 Preise: **95 Pfg.** **1.85 Mk.** **2.85 Mk.**

Abt. Herrenartikel.

- Herren-Krawatten:**
Regattes, Diplomates, für Steh- u. Steh-
umlegkragen, mod. Formen, neueste
Dessins, nach Wahl 3 Stück 95 ♂
2 Stück 95 ♂
- Breite Selbstbinder, in 24 ap. uni Farben
nach Wahl 2 Stck. 95 ♂**
- Schmale Selbstbinder, in 24 ap. uni Far-
ben u. gemust., Waschbinder, neueste
Dessins, nach Wahl, 6, 3 und 2 Stck. 95 ♂**
- Krönungs-binder, letzte Neuheit, Kunst-
seide, mit kleinen Effekten 1 Stck. 95 ♂**
- Feulard-Binder, breit, hochmodern 1 Stck. 95 ♂**
- Herren-Kragen, 12 moderne u. beliebte
Formen, gar. 4fach, 4, 5, u. 6 cm
hoch, grösstenteils mit prima Leinen-
decke, alle Weiten, 33-50 cm, 3 Stck. 95 ♂**
- Steh-Umlegkragen, 5 cm hoch, la. 4fach
3 Stück 95 ♂**
- Steh-Umlegkragen, neueste amerik. Form,
sehr bequem 2 Stück 95 ♂**
- Steh-Umlegkragen, prima 4fach, 6 u. 7 cm
hoch 2 Stck. 95 ♂**
- Liegkragen, wss., blau u. farbig gem. 3 u. 4 St. 95 ♂**
- Manschetten, 4fach, abgerundete u. ge-
rade Form, 2loch. u. 4loch., nach
Wahl 2 u. 3 Paar 95 ♂**
- Serviteurs, weiss, glatt, Falten und weich.
Piqué, 24, 28 u. 32 cm lang, nach
Wahl 2 u. 3 Stck. 95 ♂**
- Serviteurs, farbig, la. Percal 2 Stck. 95 ♂**
- Serviteurs, farbig, mit Umlegkragen u.
Krawatte 2 Stck. 95 ♂**
- Garnituren, farbig mod. Dessins 1 Stck. 95 ♂**
- Manschetten, farbig, la. Percal, 2 Paar 95 ♂**
- Welche Sportkragen, mit Einlage-Vor-
richtung, beige, weiss, farbig, 2 Stck. 95 ♂**
- Celluloid-Einlage 10 ♂**
- 1 Kinder-Umlegkragen und 1 reinseid.
Lavallier 95 ♂
- 1 grosse Herrenmütze, mod. Form, engl.
Geschmack 95 ♂
- 2 Herrenmützen, Sportfaçon, dunkle Stoffe, 95 ♂
- 2 Paar Hosenträger „Herkules“ 95 ♂
- 1 Wasch-Joppe für Jünglinge und Knaben,
grüner Sportstoff 95 ♂
- 1 Bergstock, mit la. vernickelter Zwinge 95 ♂
- 1 Westengürtel, schwarz u. farbig 95 ♂
- 1 Spazierstock, naturpoliert u. m. Beschil. 95 ♂

Handarbeiten.

- 1 handgestickt. Kongressläufer od. Milieu,
mit Durchbrüchen 95 ♂
- 2 handgestickte Kongress-Schoner, mit
Durchbrüchen 95 ♂
- 1 Kommodendecke, Filetimit., schöne Must. 95 ♂
- 1 Kongressläufer oder Milieu, mit imit.
Klöppelspitze u. Einsatz 95 ♂
- 1 Läufer, russ. 1/2-Leinen, mit Hohlsaum
Spannstichzeichnung 95 ♂
- 1 Milieu, russ. 1/2-Leinen, mit Hohlsaum
Spannstichzeichnung 95 ♂
- 1 Aida-Nähstischecke oder Milieu, mit
eingewebt. Bordüre 95 ♂
- 1 fertig gesticktes Stuhlkissen, mit Fran-
sen u. Kordel, Handarbeit 95 ♂
- 1 Aida-Waschtischgarnitur, m. eingewebt.
Einfass-Bordüre, 5 teil. 95 ♂
- 1 gez. Kissen, mit Rückwand, Rein- und
Halbleinen 95 ♂
- 1 extrabreites Küchenparadehandtuch, m.
Jacq.-Borde 95 ♂
- 1 Küchen- und 1 Zimmerparadehandtuch
gezeichnet 95 ♂
- 1 fertiggesticktes Küchenhandtuch, mit
Hohlsaum, breit 95 ♂
- 1 eleg. Arbeitsbeutel, in ap. türk. Must. 95 ♂
- 1 Arbeitsständer mit Stoffbeutel 95 ♂

Abt. Schürzen.

- 1 Miederschürze, mit Träger, mit gestick-
ter Borte, Volant u. Tasche 95 ♂
- 1 Hausschürze, extrabreit, mit Volant u.
Tasche 95 ♂
- 1 Posten Kinderschürzen in 6 Gröss., tür-
kisch gemust. u. gestreift, gute Qual.
jede Grösse, hübsch garniert, mit und
ohne Kimonoärmel, enorm billig, Stck. 95 ♂
- 1 weisse, eleg. Zierschürze, mit Träger,
ringsum Stickerei 95 ♂
- 1 Knabenschürze, Satin, m. gr. Spieltasche 95 ♂
- 1 Spielhöschen, für Knaben u. Mädchen,
hübsch verarbeitet 95 ♂
- 1 Russenkittel, mod. Façon, 3 Gr.,
Satin, mit Stickereiborte und Knopf-
garnitur 1 Stck. 95 ♂
- 1 farb. Zierschürze, mit Träger, Satin od.
Streifenstoffe, apart garniert 95 ♂

Korsetts.

- Drellkorsett, mit Spitze und Bandgarnitur 95 ♂
- Gürtelkorsett, weiss und blau gestreift 95 ♂

Abt. Gardinen und Teppiche.

- 1 Paar Erbstill Brise Bises, mit Volant 95 ♂
- 1 Reisekissen, mod., Satinbezug 95 ♂
- 1 gute Wachstuchdecke, 85/115 95 ♂
- 1 Mtr. Madras, ca. 160 cm breit, mod. Must. 95 ♂
- 1 Madras Lambrequin 95 ♂
- 1 Meter, 130 cm engl. Gardinenmull 95 ♂
- 1 grosser Wachstuch-Rest 95 ♂
- 1 Türvorlage u. J. Wandschoner 95 ♂
- 1 waschbare Garten-Tischdecke 95 ♂
- 1 Meter guter Bodenläufer 95 ♂
- 1 Kommodendecke, reich bestickt 95 ♂
- 1 Wachstuch-Tischläufer 95 ♂
- 3 Meter Scheiben-Gardinen 95 ♂
- 1 Kissenplatte, Kelim-Muster 95 ♂
- 1 Meter Linoleumläufer, gute Qual. 95 ♂
- 1 Meter Störe-Stoff, gold und beige 95 ♂
- 2 Meter Madras, 130 cm breit, gestreift
für Gardinen 95 ♂

Abt. Strumpfwaren.

- 6 Paar engl.-lange Damenstrümpfe 95 ♂
- 3 Paar Damen-Ringelstrümpfe, schwarz
u. lederfarbig 95 ♂
- 4 Paar engl.-lange Damenstrümpfe, dia-
mantschwarz 95 ♂
- 3 Paar deutsch-lange Frauenstrümpfe,
nahtlos 95 ♂
- 2 Paar engl.-lange Damenstrümpfe, schw.
u. lederfarb., od. feinfarb., nahtlos 95 ♂
- 2 Paar deutsch-lange Damenstrümpfe,
Doppelspitze u. Ferse 95 ♂
- 2 Paar engl.-lange Damenstrümpfe, m. be-
sticktem Vorderblatt od. mod. gestreift 95 ♂
- 1 Paar durchbroch. Flor-Damenstrümpfe
schwarz u. aparte Farben 95 ♂
- 1 Paar eleg. Damenstrümpfe,
aparte Fantasiemuster 95 ♂
- 6 Paar Macco- oder Ringel-Herrensocken 95 ♂
- 3 Paar schwere, melierte Herrensocken 95 ♂
- 3 Paar aparte Ringelsocken 95 ♂
- 2 Paar prima Schweiß-Socken, nahtlos
Doppelferse u. Spitze 95 ♂
- 2 Paar schwarze oder Ringelsocken, neue
Muster 95 ♂
- 2 Paar gestrickte Herrensocken, 1/2 Wolle
mit Patentschaft 95 ♂
- 1 Paar hocheleg. Herrensocken,
durchbrochen, gestickt oder gestreift
Kindersöckchen, aparte Farben u. Muster
Grösse 1-3 4 Paar 95 ♂
- 1 Paar Piqué-Babyschuhe u. 1 Paar Arm-
bändchen 95 ♂
- 1 Paar Herren-Handschuhe, Leinen oder
Suède, imit., mit Druckknöpfen 95 ♂
- 2 Paar lange Halbhandschuhe, Raschel-
muster 95 ♂

Abt. Putz.

- 1 garnierter Damenhut, engl. Geschmack 95 ♂
- 1 garnierter Kinderhut, Glocke, weisses
glattes Geflecht 95 ♂
- 1 ungar. Damenhut, eleg. Form,
bedeutend unter Preis 95 ♂
- 1 Auto- u. Reiseschleier, Seidenbatist,
2,20 m lang 95 ♂

Abt. Schuhwaren.

- 1 Paar Vestastoff-Pantoffel
m. neuer Ledersohle u. Absatzfleck 95 ♂
- 1 Paar Herren-Cordpantoffel 95 ♂
- 1 Paar la. Vestastoff-Pantoffel mit Leder-
sohle, Fleck und Lackkappe 95 ♂
- 1 Paar Segeltuchsandalen,
gute Ledersohle 22-29 95 ♂
- 1 Paar Lasting-Morgenschuhe
neue Ledersohle m. Ballenleder 95 ♂
- 1 Paar imit. Leinenpantoffel
la. Cordelsohle für Damen- u. Herren 95 ♂
- 1 Paar getupfte Samtpantoffel,
neue Ledersohle 95 ♂
- 1 Paar la. farb. Meltonpantoffel
mit Cordelsohle für Damen u. Herren 95 ♂
- 3 Paar echt engl. Gummiabsätze, Damen-
grössen 95 ♂
- 3 extragrosse Dosen la. Schuhcreme
schwarz oder braun und
1 Auftragbürste } zusammen 95 ♂

Modewaren.

- 1 einseitiges Jabot, ap. Form
mit Samtravatte 95 ♂
- Jabot u. Bälffchen, in Tüll u. Batist
mod. Form 2 Stück 95 ♂
1 Stück 95 ♂
- Blusenkragen, rund u. viereckig
aparte Façons 1 Stück 95 ♂
- Kinderkragen, weiss u. ecru,
div. Formen 1 Stück 95 ♂
- Kinder-Kragen, Matrosen- u. runde Form
reich garniert 1 Stück 95 ♂
- Rockvolants, Lüster u. Waschstoff 1 Stück 95 ♂

Abt. Baumwollwaren, Kleiderstoffe etc.

- Reste und Abschnitte:**
v. Hemdenflanellen, Hemdentuchen, Negli-
geestoffen, Schürzenstoffen, Halblei-
nen usw., in Längen von 1/2 bis 4
Meter jeder Coup. 95 ♂
- Wollene Kleider- und Blusenstoffe, Meter
Wiener Zeirstoffe, 80 cm breit, aparte
Muster, Meter 95 ♂
- Waschseide, neue Streif. m. Effekten, Mtr.
Reinseidene Taffete u. Japans, div. Farb.
Voile, waschbar, aparte Farben, 95 ♂
- Wollbatist, elfenbein, ca. 110 cm breit, 95 ♂
- Rohseide, neue Streifen u. kl. Muster, 95 ♂
- 1 a. Elsässer Cheviot, reine Wolle, 95 ♂
- 160 cm breit, la. weiss, Bettuchretonne
150 cm breit, solid. Bettuchhalbleinen 95 ♂
- 130 cm breit, weiss. Bettdamast mit
Seidenglanz 95 ♂
- 130 cm gold. Storedamast 95 ♂
- 130 cm echtfarb. Bettsatin, schöne Must.,
122 cm breit, Matratzendrelle, farbig gestr.
80 cm vollweiss, ausgewaschenes Halb-
leinen 95 ♂
- Bettfedern, gereinigte Qual., Pfund 95 ♂

Abt. Handschuhe.

- 4 Paar Fingerhandschuhe, durchbr., mit
2 Druckknöpfen 95 ♂
- 4 Paar Menotten, div. Muster 95 ♂
- 3 Paar Fingerhandschuhe mit abgep. Hand
und Einfass. und 2 Druckknöpfen 95 ♂
- 3 Paar lange Halbhandschuhe mit Spitzen-
ansatz, weiss 95 ♂
- 2 Paar lange Halbhandschuhe mit seid.
Spitzenansatz 95 ♂
- 2 Paar lange Fingerhandschuhe mit ab-
gesetzter Hand 95 ♂
- 1 Paar lange Halbhandschuhe, reine Seide,
eleg. Blumenmuster, schwarz u. weiss 95 ♂
- 1 Posten Handschuhe, kurz und lang, nur
beste Qual., weit unt. Preis, z. Aus-
suchen, pro Paar 95 ♂
- 1 Paar Herren-Handschuhe, Leinen oder
Suède, imit., mit Druckknöpfen 95 ♂
- 2 Paar lange Halbhandschuhe, Raschel-
muster 95 ♂

Abt. Wäsche.

- 6 Stück Erstlingshemden, div. Ausführung 95 ♂
- 2 Erstlingshemdchen, 2 Jäckchen und 2
Nabelbinden 95 ♂
- 3 Moltondeckchen u. 1 Gummi-Einlage 95 ♂
- 3 Erstlingshemdchen und 3 gestrickte
Jäckchen 95 ♂
- 4 Lätzchen, m. hübsch. Stickereigarnierung 95 ♂
- 2 Molton-Wickeldecken 95 ♂
- 2 weisse od. farb. Windeln u. 2 Nabelbinden 95 ♂
- 1 Paar Piqué-Babyschuhe u. 1 Paar Arm-
bändchen 95 ♂
- 1 Sicherheits-Kindergürtel u. 1 Wickelband 95 ♂
- 1 Wagenkissen, mit reich Stickereivolant 95 ♂
- 2 Stck. farb. Lauffröckchen, festoniert 95 ♂
- 2 Stck. elegant gestr. Kinderjäckchen 95 ♂
- 1 Universal-Kinder-Ohrenkappe „Hawy“ 95 ♂
- 1 Windelhose mit Gummi-Einlage 95 ♂
- 1 schwere weisse Molton-Wickeldecke,
festoniert od. umstoch. 95 ♂
- 1 Wagendecke, mit Stickerei-Volant 95 ♂
- 1 Kinderbadetuch 95 ♂
- 1 weisses Piqué-Röckchen, festoniert 95 ♂

- 1 Damenhemd, 1 Damenkleid, 1 Da-
men-Jacke, in div. Ausführung, jed. St. 95 ♂
- 1 Untertaille, mit ap. Stickereigarnierung
ringsum 95 ♂
- 1 Mädchenhemd, Achselverschluss, mit Lan-
guette, 65-75 cm 1 Stck. 95 ♂

Abt. Galanterie etc.

- Fingerschalen, imit. Bronze 2 Stück
Brotkörbe, vernickelt nach
Butterdosen, mit vernickelt. Deckel Wahl
Gebäckschalen, mit Bügel 95 ♂
Untersätze, decor Platte, m. Metall-
rand, Blumenvasen, Leuchter
Blumenkübel, moderne Form 95 ♂
Photographie-Rahmen, Holz naturpol.
1 schmiedeeiserner Leuchter, mit Kerze 95 ♂
1 Familien-Rahmen, breite, naturpol. Leiste 95 ♂
1 Likörservice, 7 tellig, mit rundem oder
eckigem Tablett 95 ♂
1 Käseglocke, mit versilbert. Untersatz 95 ♂
1 versilb. Brotkorb, innen vergoldet 95 ♂
1 Salatschale, mit versilb. Untersatz 95 ♂
1 Cakes- u. 1 Zuckerdose, mit vernickelt.
Deckel 95 ♂
1 Eiermenage, mit versilb. Tablett 95 ♂
1 dreiteiliges Cabarett, durchbrochen 95 ♂
1 Salatschale, mit versilb. Untersatz 95 ♂
1 Rahmservice, mod. Form, mit versilb.
Tablett 95 ♂
1 Tortenplatte, 31 cm, mit vernick. Rand 95 ♂
1 Glasschreibzeug, Schliiffimit., mit ver-
silb. Untersatz 95 ♂
1 Tafelaufsatz, mit gross. mod. Glasschale 95 ♂
1 grosse, mod. gefänte Vase, mit reich.
Metallbeschlägen 95 ♂
1 grosses Wandbild in breitem, schwarz.
Holzrahmen 95 ♂
1 Brotkorb, weiss lack. Weiden, m. dekor.
Einlage u. Metallrand 95 ♂
1 Ansichtsbild, in naturpol. eleg. Holz-
rahmen, gross 95 ♂
1 Kunstfigur, Elfenbein, — Terrakotta —
od. Bronze imit., nach modernen u.
klassischen Modellen gefertigt, enorm
billig 95 ♂

Abt. Parfümerie

- 12 Stck. gute Toilette-Fettseife, sortiert 95 ♂
- 6 Stck. Lanolin, Palmöl od. Konkurrenz-
seife 95 ♂
- 3 Stck. feinste Lilienmilchseife, vorzügl.
Fabrikat 95 ♂
- 3 grosse Riegel, à ca. 1/2 Pfd., Glycerin-
oder Mandelseife 95 ♂
- 1 Karton, enth. 3 Stck., fein parfüm.
Toiletteseifen 95 ♂
- 4 tellige Locken, echtes Haar, blond u. dkl. 95 ♂
- 1 Flasche Odonta, 1 Zahnbürste, 1 Dose
Zahncreme 95 ♂
- 1 Flasche Bay Rum u. 1 Kopfbürste 95 ♂
- 1 Welschere, 1 Lockenschere, 1 Brenn-
apparat 95 ♂
- 1 Fl. Bartwasser, 1 Bartbinde, 1 Bart-
bürste i. Etui 95 ♂
- 1 Parfüm-Zerstäuber 95 ♂
- 1 Toilettegarnitur, enthaltend:
1 Seifendose, 1 Zelluloidspiegel, 1 Fri-
sierkamm, 1 Staubkamm 95 ♂
- 1 Fl. Brennnessel-Haarwasser u. 1 Pack
Shampoo 95 ♂
- 1 Manicure-Garnitur, 8 tellig, in eleg. Etui 95 ♂
- 1 gross. Schwammständer u. 2 Schwämme 95 ♂
- 1 Rasiergarnitur, mit geschliffen. Spiegel,
Becken u. Pinsel 95 ♂
- 1 grosser Celluloid-Handspiegel 95 ♂
- 1 Rasierapparat, Cellul., u. 1 St. Rasierseife 95 ♂
- 2 Flacon echtes Riviera-Blumen-Parfüm 95 ♂
- 2 grosse Flaschen Eau de Cologne 95 ♂
- 1 Gummiwuschschwamm u. 1 Schwammbeutel 95 ♂
- 2 Pack Salon-Kerzen, sechser od. achter 95 ♂
- 2 Putztücher, mit verstärkter Mitte } zus.
4 Pack Seifenpulver } 95 ♂
- 2 Stck. weisse Kernseife } 95 ♂
- 25 Pack Wasch-Seifenpulver 95 ♂
- 1 Parkettbodentuch und 1/2 Kilo-Dose
la. Bonerwachs 95 ♂
- 1 grosses Fensterleder, 1 Fl. Astralinputz,
1 grosse Dose Amor u. 1 St. Putzseife 95 ♂
- 1 Kilodose la. Fussboden-Glanzack 95 ♂

Abt. Papierwaren.

- 200 Stck. Papierservietten, weiss, ge-
kreppt u. gezackt 95 ♂
- 50 Bogen Briefpapier, Leinen, la. Qual.,
50 Kuverts m. Seidenfütt., eleg. gepackt 95 ♂
- 1 Briefkassette, 25 Bogen m. u. ohne Rand
div. Farbe, 25 Kuverts m. Seidenfütt. zus. 95 ♂
- 500 Blatt fettgedichtetes Butterbrotpapier mit
Karton 95 ♂
- 7 Rollen Klosettspapier „Unikum“ 95 ♂
- 1 Postkarten-Album, f. 400 Postkart., eleg. 95 ♂
- 1 eleg. Lampenschirm 95 ♂
- 1 Meter Lampenfransen, 10 cm breit, div.
Farben 95 ♂
- Photograph. Postkarten: Celloidin, Aristo,
Bromsilber 40 St. 95 ♂

KNOPF'S Serien-Tage

Beginn des Verkaufs: Samstag, den 1. Juli.

Soweit Vorrat.

3 Preise: **95 Pfg.** **1.85 Mk.** **2.85 Mk.**

Abt. Bijouterie

- 1 Collier, Armband u. 1 Blusenadel, zus. 95 3
- 1 aparte Hängebroche, mit Similitsteinen 95 3
- 1 Halskette, mit mod. gross. Anhänger . . . 95 3
- 1 lange Damen-Uhrkette u. 1 Hutnadel . . . 95 3
- 1 Blusen-Nadel, 800 Silber gestempelt . . . 95 3
- 1 schwarze Halskette u. 1 Brosche . . . 95 3
- 1 Hutnadelständer u. 1 Hutnadel . . . 95 3
- 1 Taschenfeuerzeug u. 1 Ersatzzündstein . . . 95 3
- 1 Reisenadel-Etui, Metall, gefüllt . . . 95 3
- 1 Reise-Kamm-Etui, Metall, mit Kamm . . . 95 3

Abt. Leder-Waren etc.

- 1 Zigarren-Etui, Leder, u. 1 Brieftasche, zus. 95 3
 - 1 Reise-Kleiderbürste in Leder-Etui . . . 95 3
 - 1 eleg. Brieftasche, rein Leder, mit Fach-einteilung . . . 95 3
 - 1 eleg. Schreibmappe, mit Schloss . . . 95 3
 - 1 Musik-Notenmappe, mit Griff . . . 95 3
 - 1 doppelseitige Wachstum-Mappe . . . 95 3
 - 1 Ia. Marktasche, Kunstleder, mit gleich. Einfaß . . . 95 3
 - 1 Rindleder-Lackgürtel, div. Farben . . . 95 3
 - 1 Verlängerungsmarktasche, Wachstum, mit Metallbügel . . . 95 3
 - 1 Samt-Handtasche, mit Kordel . . . 95 3
 - 1 eleg. Leder-Handtäschchen, mod. Form 95 3
 - 1 Reise-Blusen-Karton, mit Leder-Riemen u. Griff . . . 95 3
 - 1 Kinder-Hängematte . . . 95 3
 - 1 Rucksack, Jagdleinen, mit Klappe und Lederriemen u. 1 zusammenlegbarer Trinkbecher . . . 95 3
 - 1 grosser Aluminium-Trinkbecher, zusammenlegbar und 1 Aluminium-Zitronenpresse . . . 95 3
 - 1 Reisekocher . . . 95 3
 - 2 eleg. Damen-Gürtel, Samtgemmi, oder Goldfrisé, mit hübsch. Schliessen . . . 95 3
- Grosse Posten
Offenbacher Damen- und Herren-Portemonnaie in div. Lederarten u. Ausführungen bedeutend unter Preis
- | Serie | I | II | III | IV |
|------------|----------|----------|----------|----|
| 2 St. 95 3 | St. 95 3 | St. 1.85 | St. 2.85 | |
- Grosse Posten
Offenbacher Leder-Damen-Handtäschchen mod. Form, rein eleg. Bügel teilweise von doppeltem Wert
- | Serie | I | II | III |
|------------|------|------|-----|
| Stück 95 3 | 1.85 | 2.85 | |

Abt. Spitzen u. Besätze.

- 1 Tülle, bestickt, für Blusen u. Besätze, neue Muster . . . Meter 95 3
- 1 Handgeklöppelte Einsätze und Spitzen 2 1/2 u. 3 1/2 Meter 95 3
- 1 Torchon-Einsätze und -Spitzen, Coupon à 4 u. 5 Meter 95 3
- 1 Leinen Maschinen-Klöppel-Einsätze und Spitzen . . . Coupon à 4 u. 5 Meter 95 3
- 1 5 Stck. Kissen-Einsätze mit Schrift . . . 95 3
- 1 Wäsche-Stickereien, Madapolame und Cambric, deutsches und Schweizer Fabrikat . . . Coupon 4.10 u. 4 1/2 Meter 95 3
- 1 9 Mtr. Doppelfeston, Madapolamestickerei 95 3
- 1 25 Meter Hemdenspitze, Baumwolle . . . 95 3
- 1 10 Meter Barmer Wäschefeston . . . 95 3
- 1 4 1/2 Meter Doppelstoffeston, 10 Meter Wäschebörchen u. 10 Meter Hemdenspitze . . . zus. 95 3
- 1 Hemden-Passen, Madeira Handstickerei 95 3
- 1 Handgeklöppelte Kissen-Ecken . . . 95 3

Spielwaren.

- 1 Tennisschläger u. 1 guter Tennisball . . . 95 3
- 1 Sandspielgarnitur, 6 teilig u. 1 schönes Springspiel . . . 95 3
- 1 Plüschgelenkpuppe, mit Zelluloidkopf . . . 95 3
- 1 Zelluloidpuppe, mit Zelluloidwanne und Zelluloidwiege . . . 95 3
- 1 grosse Gartengeräte-Garnitur, 3 teilig . . . 95 3
- 1 Plüsch-Bär, od. Hund a. Rädern, m. Kette . . . 95 3

Bücher, Musikalien etc.

- 1 Beyerlein, „Jena od. Sedan“, ungekürzte Ausgabe . . . 95 3
- 1 Henriette Davidis Kochbuch, 712 Seiten, eleg. geb., herausg. v. Marie Walter . . . 95 3
- 1 6 div. Musikstücke, Lieder, Salonstücke etc. 95 3
- 1 Reproduktionen in 4 Farbendruck, nach Orig. alter Meister, Bildgröss. 27x35, jedes Blatt unter eleg. Passepartout, 43x55 . . . Stck. 95 3
- 1 Photogravüren, Papiergrösse 63x51, zu jed. Bild ein passend. Gegenstück Stck. 95 3

Aus Serie II: à 1.85

Abt. Schuhwaren.

- 1 Posten echte Kneipp sandals, Ia. Leder, für Damen und Kinder . . . Paar 1.85
- 1 Paar gute Lederpantoffel für Herren und Damen . . . 1.85
- 1 Paar Segeltuchsandalen m. gut. Ledersohle 1.85
- 1 Paar Lastingschuhe, Ia. Ledersohle und Absatz . . . 1.85
- 1 Paar Kinderstiefel, mit Fleck, Gr. 21/25, schwarz od. braun . . . 1.85
- 1 Paar Ia. Melton-Pantoffel mit Filz- und Ledersohle für Herren . . . 1.85
- 1 Paar echt engl. Gummiabsätze für Damen 1.85

Abt. Schürzen.

- 1 Kleiderschürze, waschecht, hübsch garn., mit Vollaft, völlig weit . . . 1.85
- 1 Prinzess-Trägerschürze, m. Vol. u. Tasche Stickereiorte u. Satingarnitur . . . 1.85
- 1 Kinder-Armelschürze, mit Vol., gepastelt u. Stickereiorte, 45-70 cm lang . . . 1.85
- 1 eleg. farb. Zierschürze, mit Träger, apart garniert . . . 1.85

Abt. Teppiche und Gardinen.

- 1 Tapestry-Bett-Vorlage, schöne Muster 1.85
- 1 grosses Bettuch, weiss oder farbig . . . 1.85
- 1 gute Tischdecke, reich bestickt . . . 1.85
- 1 waschechte Gartentischdecke . . . 1.85
- 1 grosse Wachstum-Tischdecke . . . 1.85
- 1 engl. Tüll-Store, crem od. weiss . . . 1.85
- 1 Sofakissen, mit bester Kapokfüllung . . . 1.85
- 1 eleg. Kinderwagendecke, weiss . . . 1.85
- 1 Waffelbettdecke, weiss . . . 1.85
- 1 Cöperstore, weiss od. crem . . . 1.85
- 1 Kissenbezug, Kochelleinen, reich bestickt 1.85

Abt. Korsetts.

- 1 Posten eleg. gestreifte Drell- od. Satin-Korsetts, mit hübscher Garnierung, Directoire-Form, enorm billig . . . 1.85

Abt. Damen-Putz.

- 1 garnierter Damenhut, engl. Geschmack 1.85
- 2 1/2 Meter Seidenband, 15 cm breit, schwarz und farbig . . . 1.85
- 1 Reiseschleier, Cristalline, 2,30 m lang, und 1 Hutnadel mit Hutnadelstutz . . . 1.85

Abt. Handarbeiten.

- 1 grosse Aida-Kommodendecke, mit Band-einfass u. eingewebt. Bordüre . . . 1.85
- 1 Posten reinl. u. halbl. Milieu, angef., mit Material, Wert bis 5 Mk., jetzt . . . 1.85
- 1 Posten Aida-Milieu, angef., m. Material, Wert bis 4 Mk., jetzt . . . 1.85
- 1 handgestickter Congressläufer u. 2 pass. Schoner, mit Durchbrüchen . . . 1.85
- 1 weisser Congressläufer u. 2 Congress-schoner, mit imit. Klöppelspitzen u. Einsätzen . . . 1.85
- 1 fertigesticktes Reiseplaid, mit Ledergriff und Schirmhülle . . . 1.85

Abt. Herrenartikel.

- 1 Lodenhut für Sport und Reise . . . 1.85
- 1 Bureau- od. Hausjoppen für Herren, grau oder grün . . . 1.85
- 1 eleg. Reiseschürze in engl. Geschmack . . . 1.85
- 1 schwarzer, weicher Herrenhut . . . 1.85
- 1 Regenschirm, Ia. Cöper, mit Naturstock, für Damen u. Herren . . . 1.85
- 1 Sonnenschirm, schw., weiss od. farb. gem. 1.85
- 1 eleg. Westen-Sportgürtel, schw. od. farb. 1.85

Abt. Manufakturwaren

- 1 Meter Schweiz. Stickereistoff, 120 cm br. 1.85
- 1 Meter türkischrot. Federköper, 130 cm br., federdicht . . . 1.85
- 1 Meter Seidenstoff, hochglänzend, solides Gewebe, in grosser Farbenwahl . . . 1.85
- 1 Posten Foulard od. Chiné, reine Seide, neueste Muster . . . Meter 1.85
- 1 en schwarze reinseidene Stoffe, Messaline, Merveilleux oder Taffet-Chiffon . . . Meter 1.85
- 1 Bettuch, imit. Halbl., schwere Qualität, 150/225 cm . . . 1.85
- 1 Kissenbezug, mit handfestoniert. Bogen 1.85
- 1 Kissenbezug, Ia. Cret., m. reich. Stickerei u. m. Säumchen garn. . . 1.85
- 1 1/2 Dtzd. reinleinen Wischtücher, 58/58, ges., mit Band . . . 1.85
- 1 1/2 Dtzd. Ia. Ledertücher, imit., ges., 35/45 1.85
- 1 3 Fruchtpressbeutel u. 3 Milchsehtücher 1.85
- 1 1/2 Dtzd. Küchenhandtücher, halbl. Drell, 48/100, ges. u. geb. . . 1.85
- 1 1 Meter, 110 cm breit, Ia. Wollbatist oder Voile, in aparten Farben . . . 1.85
- 1 Posten Gartentischdecken mit Fransen, waschecht . . . Stck. 1.85

Abt. Damen-Konfektion

- 1 weisse Batistbluse, mit reicher Stickerei 1.85
- 1 hübsche Kimonobluse, apart garniert . . . 1.85
- 1 Kostüm-Rock, Wollstoff, m. Tressen garn. 1.85
- 1 reichgarnierter Wasch-Unterrock . . . 1.85
- 1 Kimonobluse, in vielen Farben . . . 1.85
- 1 Knaben-Waschanzug, in allen Grössen 1.85
- 1 apartes Kinderkleid, in 3 Längen . . . 1.85
- 1 Stickerei-Hemdbluse, farb., in all. Weiten 1.85

Abt. Haushalt.

- 1 Brotkapsel, ff. lack., mit Delfdekor . . . 1.85
- 1 gute Küchenwaage, Ia. Fabrikat . . . 1.85
- 1 Kehrriecht-Eimer, verzinkt . . . 1.85
- 1 Buttermaschine, 2 Ltr. 1.85
- 1 grosses Nudelbrett 1.85
- 1 Kaffeemühle, Ia. Werk, m. vernickeltem Schieber 1.85
- 1 Bügeleisen mit abnehmbarem Griff . . . 1.85
- 1 Bohrer mit Stiel 1.85
- 1 grosser Spiegel m. goldbroncierter Leiste 1.85
- 1 runder inoxydierter Bräter mit Deckel 1.85
- 1 Bügeleisen mit Ia. geschmiedetem Stahl 1.85
- 1 Waschgarnitur, weiss emailliert . . . 1.85
- 1 Löffelblech mit Backschaufel, Schaum- und Schöpföffel 1.85
- 1 Toilette-Eimer, weiss emailliert . . . 1.85
- 1 ovale Wanne, emailliert, 50 cm . . . 1.85
- 3 Kochtöpfe, email. m. Deckel, 12, 16, 18 cm 1.85
- 1 Dtzd. Tischmesser 1.85
- 1 Liegestuhl, zusammenklappbar . . . 1.85
- 1 guter Rosshaarbesen mit Stiel . . . 1.85

Lederwaren.

- 1 eleg. Lederbrieftasche m. div. Einteilung 1.85
- 1 eleg. Schreibmappe, m. 2 Fächern . . . 1.85
- 1 Reisehandkoffer, m. Schloss . . . 1.85
- 1 Reisehandtasche, Segeltuch, m. Schnall-riemen und Schloss . . . 1.85
- 1 Rucksack, 51 x 60, Ia. Jagdleinen, mit breitem Rindlederriemen . . . 1.85
- 1 Photographie-Album, eleg. ausgestattet 1.85
- 1 Hängematte, solid gearbeitet, m. Tasche 1.85
- 1 Japan. Reisekorb, mit Lederriemen . . . 1.85
- 1 Reisehandtasche, Leder imit., 3 fach. Verschluss, volle Form . . . 1.85
- 1 grosser Reiseblusen-Carton, lackiert, mit Metallschutzecken, Lederriemen u. Griff 1.85
- 1 Reisekocher u. 1 Rucksack . . . zusammen 1.85
- 1 eleg. Damenhandtasche 1.85
- 1 Herren- od. Damen-Portemonnaie, prima Ausführung 1.85

Toiletteartikel

- 12 Rollen Ia. Klosettpapier 1.85
- 12 Stück Ia. Lanolinseife 1.85
- 1 Reise-Necessaire mit div. Einteilung . . . 1.85
- 1 7teilige Haarlocken, echtes Haar, zum selbstfrisieren 1.85
- 1 Letzte Neuheit: Pariser Haarbänder mit Spangen, in div. Farben . . . 1.85
- 1 Reise-Necessaire mit Kopfbürste und Kamm zus. 1.85
- 1 Celluloid-Rasierapparat im Celluloid-Etui mit 3 Klingen 1.85

Damen-Wäsche etc.

- 1 Damenhemden, Damen-Beinkleider, Damen-Jacken, Damen-Anstandsrocke, Damen-Unterhosen, in div. reichgarnierten Ausführungen, m. Stickereien aus guten Stoffen jedes Stück 1.85
- 1 1/2 Dtzd. reinleinen Taschentücher, Ia. Fabrikat, mit kleinen Webfehlern . . . 1.85
- 1 1/2 Dtzd. Ia. Batist-Herrentücher mit mod. Bordüre 1.85
- 1 1/2 Dtzd. weisse Batist-Hohlsaumtücher, m. Schweizer Medaillonstickerel, in eleg. Carton 1.85
- 1 1/2 Dtzd. weisse gebrauchsfertige Taschentücher, mit handgestickten Buchstaben 1.85
- 1 Badetuch, 100/150, schwere Qual. . . . 1.85

Kurzwaren, Besätze etc.

- 4 Paar Schweissblätter, Batist, Tricot und Seide, sortiert 1.85
- 3 Paar eleg. Strumpfhalter, in allen Farben 1.85
- 10 Mtr. Wäschebindeband und 1 1/2 Dtzd. Celluloid-Wäscheschliessen 1.85
- 1 Rockvolants, in Lüster, Moirée u. Satin, eleg. Ausführung Stck. 1.85
- 1 Posten Tüll-Plains, neue reichgestickte Muster Meter 1.85
- 1 Posten kunstseidene Einsätze, weiss und schwarz, Comp. à 4 1/2 Meter 1.85
- 1 Hand-Klöppel-Einsätze u. Spitzen, Coupon à 4 u. 6 Meter 1.85
- 1 Maschinen-Klöppel- u. Torchon-Einsätze u. Spitzen, Coupon à 4 1/2 u. 6 Meter . . . 1.85

Trikotagen.

- 1 Macco-Herrenhemd, schwere Qualität . . . 1.85
- 1 Macco-Herrenhose, schwere Qualität . . . 1.85
- 1 Herren-Tricothemd, m. farb. Einsatz . . . 1.85
- 1 eleg. Directoire-Beinkleid, weiss u. farbig, Tricot, gute Qualität 1.85

Handschuhe.

- 1 Partie lange Handschuhe, mit u. ohne Finger, reine Seide, Filet u. Zwirn, Paar 1.85
- 1 Paar Damen-Lammleder-Handschuhe, schw., weiss u. farb., Gar.-Qual., Paar 1.85

Wollwaren etc.

- 1 Knaben-Sweater u. dazu pass. Höschen 1.85
- 1 eleg. seid. Ballshawl 1.85

Galanterie etc.

- 1 Porzellan-Schreibtischuhr, gutes Werk 1.85
- 1 versilb. Cabaret, 4 teil., durchbrochen, mit Griff 1.85
- 2 Figuren, Terracotta oder Elfenbein, imit. 1.85
- 1 eleg. Rauchservice, Kupfer od. messingfarbig 1.85
- 1 versilbertes Taschenfeuerzeug . . . 1.85
- 1 Sammt-Gummigürtel, beste Hochflorqual. 1.85
- 2 aparte Blumenvasen 1.85
- 1 Taschenfeuerzeug und 1 Dtzd. Ersatzzündsteine 1.85
- 1 apartes Metallschreibzeug und 1 Metall-Löscher 1.85

Bücher.

- 1 Klassiker, gutes Papier, klar. Druck, Ganzleinenband 2 Bände 1.85
- 1 Gerstäcker's berühmte Reiseromane, reich illustr., für die Jugend bearbeitet, eleg. gebunden Band 1.85
- 1 Gold,
- 2. Unter dem Äquator,
- 3. Die beiden Sträflinge,
- 4. Tahiti,
- 5. Die Regulatoren von Arkansas,
- 6. Die Flusspiraten des Mississippi,
- 7. Im Busch,
- 8. Blau Wasser,
- 9. Aus zwei Weltteilen,
- 10. Streif- und Jagdzüge durch Nordamerika

Knopf's Serientage

3 Preise **95 Pfg.**, **1.85 Mk.**, **2.85 Mk.**

Aus Serie III: 2.85

Abt. Haushalt.

- 1 Wand-Kaffeemühle, 1 Kakaobüchse u. 1 Teebüchse 2.85
- 1 Bauertisch, mit gravierter Platte 2.85
- 1 Messerputzmaschine, Ia. Fabrikat 2.85
- 1 Küchenstuhl, solide gearbeitet 2.85
- 1 Leiter, mit 6 Stufen 2.85
- 1 Waschkorb, 4 eckig, 65 cm gross 2.85
- 1 Schirmständer, nussbaumartig poliert 2.85
- 1 Palmständer, in schöner Ausführung 2.85
- 1 grosser Wandspiegel, in schönem Rahmen 2.85
- 1 grosser, oval, inoxydierter Bräter, m. Deckel 2.85
- 1 Messingpfanne, 24 cm 2.85
- Je 1 Kochtopf mit Deckel, 18, 20, 22 cm 2.85
- 6 Paar Messer u. Gabeln, m. durchgehend. Heft, Ia. Solinger Fabrikat 2.85
- 1 Ia. Schöpflöffel, Alpacca 2.85
- 1 Paneel, moderne, solide Ausführung 2.85
- 1 Küchenschrank, grau od. Eiche lackiert, sehr solide Ausführung 2.85
- 1 Dtzd. Solinger Tischmesser, im Karton 2.85

Teppiche und Gardinen.

- 1 Erbstill-Store, mit Volant 2.85
- 2,10 m Congressstoff, beste Qual., für Bettdecken und Dekoration 2.85
- 1 komplette Messing-Portieren-Garnitur 2.85
- 1 engl. Tüll-Bettdecke, über 2 Betten, weiss 2.85
- 1 Salon-Kissen, elegant bestickt 2.85
- 1 Meter Linoleum, gute Qual., 2 Meter breit 2.85
- 1 gute Fantasie-Tischdecke 2.85
- 1 Plüsch-Vorlage, mod. Muster 2.85
- 1 Schlafdecke, gute Qual. 2.85
- 1 Halbpliqué-Bettdecke 2.85

Toiletteartikel.

- 1 Haarzopf, zum selbstfrisieren, aus echten Haaren, ca. 50 cm lang 2.85

Damen-Putz.

- 1 Mädchenhut, weiss, feines Geflecht, mit eleg. Seidengarnitur 2.85
- 1 eleg. garnierter Damenhut 2.85

Handarbeiten.

- 1 handgestickter Millefleur-Läufer und handgestickt. Millefleur-Milieu, zusammen 2.85
- 1 Post. angef. Decken, russ. Leinen, m. Material, regul. Wert bis 9 Mk., jetzt 2.85
- 1 Posten angefang. Aida-Decken, mit Material, hübsche Muster, Wert bis 6 Mk., jetzt 2.85
- 1 grosse Tischdecke, ca. 150/170, div. Muster, regul. bedeut. teurer Stück 2.85

Manufakturwaren.

- 1 Posten Bastseide, 75/80 cm breit, Ia. Qual. natur u. gefärbt Meter 2.85
- 1 Posten schwarze Kleider- u. Blusenseide, sol. Gewebe, regul. bedeut. teurer Meter 2.85
- 1 Posten moderne Kleider- u. Blusenseide, uni u. ap. gemust., regul. bedeut. höher Meter 2.85
- 1 halbfertige Ia. Wollbatistbluse, mit Seidenstickerei, in div. Modefarben 2.85
- 1 halbfertige Stickerei-Bluse, farb., Leinen imit. 1 halbfert. Kimonobluse, in div. ap. Ausführung. 1 Post. 130 cm breite Kostümstoffe, reine Wolle, Saison-Neuheiten Meter 2.85
- 1 Posten 130 cm br. Ia. Elsässer Anzug-Cheviot, reine Wolle, marineblau 2.85
- 1 farb. Bettbezug, waschecht, saub. Konfekt., St. 1/2 Dtzd. prima halblein. Drellhandtücher, 48/100, ges. u. geb. 2.85
- 1/2 Dtzd. prima halblein. weisse Drellhandtücher, 48/110, ges. u. geb. 2.85
- 1/2 Dtzd. reinlein. Jacquard-Servietten, 60/60, ges. 1 reinleinenes Jacquard-Tischtuch, 125/160, dazu passend, ges. 2.85
- 1 schweres halblein. Bettuch, 150/220 2.85
- 1 Dtzd. Gläsertücher, gesäumt, mit Band, und 1 Parkettbodentuch 2.85
- 1 Oberbettuch, solid. Cretonne, feston., 160/250 1 Posten eleg. Kaffee- u. Gartendecken, waschecht, neueste Muster 2.85

Lederwaren.

- 1 Aktenmappe, m. Doppelschloss, Lederpressung 1 eleg. Samttasche, mit mod. Kordel u. Quaste 1 Termator-Flasche, Getränke 24 Stunden heiss oder kalt haltend 2.85
- 1 Reisehandkoffer, mit Schloss u. Metallecken 2.85
- 1 Rucksack, Ia. Jagdleinen, Klappe u. Vortasche, breite Lederriemen, Lederherz u. Leder-schnallriemen 2.85
- 1 Fotografie-Album, in eleg. Ledereinband, od. Leder imit., mit Auflage 2.85
- 1 Reise-Necessaire, mit Aufstellvorrichtung 2.85

Galanterie etc.

- 1 versilb. Rauchservice, 4 teilig, mit Glaseinsatz 1 versilb. Früchschale, mit geschliffen. Schale 1 versilb. Eiermenage, für 6 Personen 2.85
- 1 versilb. Cabaret, gross, 5 teilig 2.85
- 1 Garnitur, bestehend aus 1 Porzellan-Uhr und 2 Porzellanvasen 2.85
- 1 Likörservice, mit versilb. Figur 2.85
- 1 Sportfigur, gross, Kunstguss 2.85
- 1 Früchschale, mit Obstmessern 2.85
- 1 grosse Figur, Terracotta-imit. 2.85
- 1 eleg. Herren-Rauchständer, Schmiede-Eisen, mit grosser Kerze, Neuheit 2.85
- 1 eleg. Weckeruhr, hohe, 4 eckige Form, mit Patentstellvorrichtung 2.85
- 1 Aluminium-Reisekocher, mit Topf 2.85
- 1 Manicure-Garnitur, gute Instrumente, in eleg. Karton 2.85
- 1 Toilette-Garnitur, Schliffimit., 8 teilig 2.85
- 1 eleg. Zigaretten-Etui, mod. Form, Alpacca-Silb. 2.85

Herrenartikel.

- 1 farb. Herren-Oberhemd, mit fest. Manschetten durch gestreift, waschecht Percal 2.85
- 1 weisses Oberhemd, mit glattem Einsatz, bewährte Qual. 2.85
- 1 Sportherm, mit losem Kragen, für Herren 2.85
- 1 Knaben-Sportherm, Ia. Sportflanell, für 7-14 J. 2.85
- 1 Waschweste für Herren, in allen Grössen, aparte Muster 2.85
- 1 Regenschirm für Damen u. Herren, Halbseide, solide Qual., mit Naturstücken 2.85
- 1 Sonnenschirm, prima Halbseide, schwarz 2.85
- 1 Herren-Joppe, für Büro u. Haus, grau od. grün 2.85
- 1 farbiger weicher Herrenhut, grau, braun, grün 2.85

Schuhwaren.

- 1 Paar Damen-Spangenschuhe, Doppelspangen, mit hohen Absätzen 2.85
- 1 Paar Ia. Lederpantoffel, ext. starke Hausschuhe 2.85
- 1 Paar Damen-Schnürhalbschuhe, gutes Leder, hohe u. niedere Absätze 2.85
- 1 Paar echte Kneipp-Herrensandalen, Ia. Leder 2.85
- 1 Paar Reformstiefel, für Kinder, 18/22 2.85
- 1 Paar extrastarke Kinderstiefel, braun u. schw., Chagrin, mit Absätzen 2.85
- 1 Paar echte Chevreux-Kinderstiefel, braun, hoh. Schaft, weisse Oesen, 18/22 2.85
- 1 Posten Kinderstiefel, Nr. 24-27, Schnür- u. Knopf, aussergewöhnlich billig 2.85
- 1 Posten Herren-Segeltuchschuhe, gute Leder-sohlen u. Absätze 2.85

Abt. Damen-Konfektion.

- 1 Kostüm-Rock für Reise u. Strasse 2.85
- 1 aparte Kimonobluse, in allen Weiten 2.85
- 1 Stickerei-Kimonobluse, weiss 2.85
- 1 Mousseline-Kimonobluse, hübsch garniert 2.85
- 1 Knaben-Waschanzug, in 6 Grössen 2.85
- 1 eleg. Kinderkleid, in vielen Weiten 2.85
- 1 weisse Stickerei-Hemdbluse, in allen Grössen 2.85
- 1 weisses Kinder-Wollkleid, in 4 Grössen 2.85

Schürzen.

- 1 schwarze Kleiderschürze, völlig weit, aus gut. Panama, mit Volant u. Tasche 2.85
- 1 Kleiderschürze, mit Halbärmel, guter Stoff, mit Volant u. Garnitur 2.85
- 1 Kleiderschürze, türk. gemustert, guter Stoff, mit Halbärmel u. Volant, hübsch garniert 2.85

Während der Serientage kommen zur Auslage: Gelegenheitskäufe in schwarzen Damenschürzen aus Ia. Stoff, prima verarbeitet., zu sehr bill. Preis.

Spitzen und Besätze.

- 1 Posten reich gestickte Tüll-Plains, weiss u. creme Meter 2.85
- Handgeklöppelte Kissen-Einsätze, 3 u. 4 seitig 2.85
- Kunstseidene Einsätze, Coupon à 4 1/2 Meter weiss u. schwarz 2.85

Während unsrer Serientage ==

2 Reklame-Angebote

von unübertroffener Preiswürdigkeit.

ca. 300 Stück in modernen Façons, Stoffen englischen Geschmacks und Alpacca, nur bessere Röcke, regulärer Verkaufswert bis Mk. 19.50. Eingeteilt in 5 Verkaufsserien.

Kostümröcke

350 575 850 975 1175

je nach Serie

Ein Posten hochmoderne **Leinen- und Batistkleider** durchweg **14⁷⁵**
Regulärer Verkaufswert bis Mk. 35.—, je nach Serie 24.50, 18.50

Weisse Batist- und Stickereiblusen

95 185 285 375 550 650

je nach Serie

In diesem jetzt sehr begehrten Artikel kaufen wir in den letzten Tagen grössere Restbestände, ca. 1500 Stück zu aussergewöhnlich niedrigen Preisen ein. Wir haben solche in 6 Verkaufsserien eingeteilt und bitten um besondere Beachtung der staunend billigen Preise, die weit unter regulärem Verkaufswert stehen.

Auf zur Wahl Auf zur Wahl

Für die Fortschrittliche Volkspartei

Wähler der I. Klasse! Mitbürger!

In zwei Wahltagen hat uns die Bürgerschaft der badischen Residenz treu zur Seite gestanden, hat uns ein großer Teil der Wähler

sein Vertrauen geschenkt!

An Euch Wähler der I. Klasse ist es nun, nachdem das Gesetz den Kreis der in der I. Klasse Wahlberechtigten erweitert hat, dafür zu sorgen, daß die richtigen Männer auf das Rathaus kommen, die Euch und Eure Interessen vertreten.

Wählt keinen Anhänger des Rechtsblocks, der der geborene Feind der Städte ist, wählt auch kein Kuddelmuddel einer „Firma“, deren eigentümliche Praktiken erst gestern wieder bewiesen wurden und die nun zur dritten Niederlage ihren Anlauf nimmt.

Hausbesitzer, Handwerker, Geschäftsleute, Beamte! Was will die Fortschrittliche Volkspartei?

Sie will, daß die bad. Residenz einer sicheren, großzügigen Entwicklung entgegengehe, daß die Gemeindeverwaltung in modernem, sozialem u. ausgleichendem Geiste der Wahrheit und Gerechtigkeit geführt werde und daß ein

gesunder und entschiedener Fortschritt

die Parole auf dem Rathaus sei. Sie will, daß den berechtigten Klagen des schwer um seine Existenz ringenden

Hausbesitzes

Rechnung getragen werde, sie will insbesondere

keine Gegenätze zwischen Vermietern und Mietern

schaffen, sondern die gemeinsamen Interessen der beiden Gruppen zum Wohle beider Teile mehr und mehr hervorheben. Sie will energisch dafür besorgt sein, daß die

Klagen des Handwerks

bei der Vergebung der öffentlichen Arbeiten und insbesondere bei den Submissionen beseitigt werden, daß die Handwerker endlich einmal auf dem Rathaus Gehör finden.

Mitbürger!

10333

Gleiches Recht für Alle, gleiches Recht für den Grund- und Hausbesitz, das Handwerk, den Beamten, die Industrie und das Handelsgewerbe, das ist unsere Parole!

Wähler der I. Klasse!

Unsere Kandidaten werden ohne Rücksicht nach oben und nach unten mit aller Energie diese Grundsätze befolgen und nach bestem Wissen und Gewissen bestrebt sein, das in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen. Helft dem zielbewußten Fortschritt, der stetigen Weiterentwicklung unserer Stadt, dem Wohle unserer badischen Residenz zum Sieg und wählt deshalb die Vorschlagsliste der

Fortschrittlichen Volkspartei

die beginnt

für 6 Jahre

mit

für 3 Jahre

Lewald, Dr. Ferdinand,

Wirkl. Geh. Rat.

Knittel, Dr. Richard,

Buchdruckereibesitzer.

Wendet keinen Wahlzettel ab, Ihr beraubt Euch sonst des Wahlrechts, verwehrt die Stimmzettel nicht, sonst verlieren sie ihre Gültigkeit; bleibt nicht zu Haus, sondern

geht Alle zur Wahlurne

und wählt möglichst frühzeitig!

Wahlzeit: von 11 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.

Der Wahlauschluß der Fortschrittlichen Volkspartei.

Pfannkuch & Co

Neu eröffnet:

Muggensturm

Bahnhofstraße 6

gegenüber dem Badischen Hof
im Hause des Herrn Franz Späth.

10329

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen

Große Schuhwaren-Versteigerung.

Samstag, den 1. Juli, vormittags 9 Uhr u. nachm. 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 23 gegen Bar zum Höchstgebot öffentlich versteigert:

1 große Partie schöne Damen- und Mädchen-Schuhe u. Knopfschuhe, Herrenstiefel und Halbschuhe, Damen-Strümpfe und Halbschuhe, Kinderstiefel, farbige Damen-Sommerstiefel und Halbschuhe. 10143

Liebhaber laden höflichst ein

J. Hirschmann sen., Auktionator.

Für Geschenke-Artikel

empfehle ich: 10306



Goldene Ringe, gestempelt,

für Herren von 5 Mark an

für Damen von 3 Mark an



Uhren in echt Silber

von 10 Mark an

Goldene Damenuhren von 20

Mark an

Ketten in jeder Preislage.



Chr. Fränkle, Goldschmied

Karlruhe, Kaiser Wilh.-Passage 2a.

Altes Gold wird eingetauscht.

Die grosse Mode.

Neuheiten!

Damentaschen

in

Sammet

Broccat

10166

Rohseide

Leinen

Wildleder

mit

langen Schnüren.

Grosse Auswahl.

L. Wohlschlegel

Kaiserstrasse 173

zwischen Ritter- und Horrenstrasse.



Spezial-Reparaturwerkstätte und Apparatebau

für Mineralwasserfabrikanten!

Apparate für Sand- und Kraftbetrieb

Abfüllapparate

mit und ohne Saftzuführung.

Erhaltteile usw. stets am Lager.

Karl Kist

Karlstraße 3., Winterstr. 41.



Grund- u. Hausbesitzerverein Karlsruhe

Die zum 1. Juli auszugebende Grund- und Hausbesitzerzeitung mit Wohnungsanzeiger erscheint wegen des Wohnungsquartals erst am 5. Juli, damit die am 1. Juli gehändigten Wohnungen noch im Wohnungsanzeiger erscheinen können.
Wir ersuchen daher unsere Mitglieder, die gehändigten Wohnungen spätestens am 3. Juli in unserer Geschäftsstelle anzumelden.
Der Vorstand.

Residenz-Theater
Waldstraße 30



Festlichkeiten in London
anlässlich der Krönung
des Königs von England.

CIRCUS CORTY-ALTHOFF

Karlsruhe, auf dem städtischen Festplatz.
Freitag, den 30. Juni, abends 8 1/2 Uhr:
Große Clown- u. Komiker-Vorstellung
20 Nummern 20
ohne Pause.
Wer laden will, muß heute in den Zirkus kommen.

Letztes Gastspiel des hier mit so großem Erfolg aufgetretenen **Schimpanzen, Patsy**
Wer „Patsy“ noch nicht gesehen hat, der versäume diese letzte Vorstellung nicht.

Auftreten sämtlicher Clowns
mit neuen Entrees, sowie viele neue Nummern.

Ich mache das hochverehr. Publikum darauf aufmerksam, daß diese letzte Vorstellung genau so stattfindet, wie alle vorhergehenden, ohne Kürzung des Programms.

Hotel-Restaurant „Friedrichshof“

(Direktion: G. Münzer).

Heute Schlachttag

Spezialität: Friedrichshof-Schlachtplatten.

ff. Sinner Tafel- u. Export-Bier, dunkel u. hell, nach Pilsener Brauart.

Münchener Kochel-Bräu.

Stets frisch zu haben:

Delikatess-Oder-Krebse, ff. Helgoländer Hummer, prima Beluga-Kaviar, sowie alle Delikatessen der Saison.

Alte Brauerei Kammerer.

Hente Schlachttag.
Von 6 Uhr ab Schlachtplatte.
G. Zahn, Tel. 2754.

Ein Vergnügen

ist es, einen Reformhaus-Stiefel am Fusse zu haben. Da gibt es keine empfindliche Füße, Hühneraugen, schmerzende Ballen, Brennen unter den Sohlen und sonstige derartige schöne Sachen mehr. Wer sie aber schon besitzt, der wird sie im Reformhaus-Stiefel wieder verschwinden sehen. Gross ist die Auswahl in gewöhnlichen wie Spezial-Sachen, gut ist die Qualität und entsprechend billig sind die Preise. Auch Sie wollen gewiss schon lange mal einen Versuch machen, führen Sie ihn jetzt aus. — Sie dürfen gut dabei fahren. —

Reformhaus zur Gesundheit, L. Neubert
Karlsruhe Kaiserstraße 122.



Verein ehem. Bad. Leib-Dr. Dragoner

Protector Seine Königl. Hoheit Großherzog Friedrich II. von Baden.
Samstag, 1. Juli, 1/9 Uhr abends:
Monats-Versammlung
im Vereinslokal Gambriunshalle.
Zahlreiches Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.

Badischer Train-Verein Karlsruhe.

Samstag, den 1. Juli 1911, abends halb 9 Uhr:

Vereins-Abend
im Vereinslokal, Restaurant „Zum weißen Berg“ (hinters Nebenzimmer), Ecke Wald- u. Erbprinzenstraße, wozu die Mitglieder des Vereins, sowie alle ehemaligen und aktiven Kameraden zum zahlreichen Besuche freundlichst einladet.
Der Vorstand.



Unsere Kameraden werden auf Sonntag, den 2. Juli 1911, nachmittags 1/4 Uhr, in das Lokal: Wirtschaft „zur Kronenbaste“, Kronenstraße 3, eingeladen, wofür auch Aufnahmen erfolgen. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.



Verein der Kameraden der 1. Infanterie-Regiment Karlsruhe

Samstag, den 1. Juli d. J., abends 1/9 Uhr:

Monatsversammlung
im Vereinslokal.
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Karlsruher Turngemeinde (1861)

Gut Heil!
Zu der anlässlich unseres 50-jährigen Stiftungsfestes erfolgenden Schmückung der Gräber verstorbener Mitglieder sammeln sich die Teilnehmer Samstag, den 1. Juli, vormittags 11 Uhr, beim Friedhofeingang. Zu zahlreicher Teilnahme ladet hoff. ein
Der Turnrat.

Ulrichs Zilber-Verein.

Heute Freitag 1/9 Uhr:
PROBE
(Vereins-Abend).
Lokal: „Goldener Adler“.

I. Bad. Kynologischer Verein, e. V.

Unter d. Protektorat Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Wittgenstein.
Sente abends 1/9 Uhr im Vereinslokal Restaurant „Löwenrachen“ Monats-Versammlung
Freunde und Interessenten willkommen.
Um zahlreiche Beteiligung bittet
Der Vorstand.

Korbwaren aller Art werden gut und billig repariert bei Franz Beck, Durlacherstr. 52, 4. Stod, rechts. Kaufe auch größere Posten graue Weiden.

Chaiselongues Rubebett, angef. (keine Fabrik), mit f. Bezug, wird für nur 32 Mk. verkauft. Schützenstr. 53, II.

Verein der Württemberger.

Samstag abends 9 Uhr:
Mitgliederversammlung
im „König von Württemberg“-Landsleute willkommen.
Der Vorstand.



Fussballclub Schwarz-Phönix-Blau

1908/09. (E. B.)
Sportplatz links der Rheintalbahn entlang. Telefon 1338.

Freitag: Löwenrachen.

Sonntag auf unserem Plage: 8 Uhr: Fußballtraining. Wettspiele der I. u. II. Junioren.

Dienstag und Freitag: Leichtathletik-Training.
Samstag, 3. Juli, 8 1/2 Uhr abds.: Generalversammlung.
Zahlreicher Besuch erwünscht.



R.F.L. „Frankonia“ (e.V.)
Sportplatz und Klubhaus an der Rintheimerstraße.
Samstag den 1. Juli 1911: Spielerversammlung i. Klubhaus.
Es werden alle Spieler dringend erjucht, zu erscheinen.
Sonntag den 2. Juli 1911 auf dem Sportplatz:
1/2 Uhr: Viktoria Karlsruhe II geg. Frankonia III.
3 Uhr: 10383
1. F.M. des Inf.-Regts. 169 Fahr g. Frankonia I.
4 1/2 Uhr: Viktoria Karlsruhe I gegen Frankonia II.



Verein für Bewegungsspiele Karlsruhe.

Samstag, den 1. Juli, abends: Gemütl. Beisammensein im Lokal (Versamml. fällt aus).
Sonntag, den 2. Juli vormittags 9 Uhr: II. und III. Mannschaft Training (Erzstierplatz).
Nachmittags 4 Uhr: Fußball-Verein Raktatt I. gegen V. F. S. I. auf dem Erzstierplatz.



Fussballklub Mühlburg

Verein für Rasensport
Eigener Sportplatz an der Mieselstrasse
Freitag: Training und A. S. Sitzung.
Samstag: Spielertüchtigung i. Sportshaus.
Sonntag auf unserem Plage: Wettspiel um die Südd. Meisterschaft.
I. geg. Rhönig Ludwigshafen I.
II. geg. Olympia Baden II.
III. u. IV. geg. Frankonia Durlach II. u. III.
Beginn: IV. I. II. 1/4, I. 4, III. 1/5 Uhr.
Die Mitgliedskarten müssen unbedingt vorgezeigt werden.

Ein zweistöckiger Spiegelschrank, fast neu, 100 Mk., 1 Vertico 25 Mk., 1 Handgrasnaßmaschine 10 Mk., 1 Herd 20 Mk., 1 Schreibtisch 28 Mk., 2 Kommoden à 30 u. 15 Mk., eine Waschkommode 15 Mk., 1 eintr. u. zweiflüchtige Schränke und noch verschiedenes zu verkaufen bei Eugen Walter, Ludwig-Wilhelmstr. 5, part. 10340

Stadtgartentheater Karlsruhe

Direktion: H. Hagin.
Samstag, den 1. Juli 1911: Eröffnungs-Vorstellung!
„Der Graf von Luxemburg“
von Lehár.
Kassa-Eröffnung halb 8 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Bergebung von Bauarbeiten.

Für den Neubau einer Volksschule mit Lehrerwohnungen in Steinmauern sollen die nachbezeichneten Arbeiten im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden:

1. Gipfelerbeit.
2. Glaserarbeit.
3. Schreinerarbeit.
4. Schlosserarbeit.
5. Blattenarbeit.
6. Entwässerungsarbeit und Klosettanlage.

Berechnungsunterlagen sind bis zur Submissionseröffnung im Rathaus in Steinmauern und bei den bauleitenden Architekten Pfeifer & Großmann Karlsruhe, Amalienstraße Nr. 26 einzusehen.
Angebotsformulare sind ebenda selbst zu erheben.
Zur Submissionseröffnung am 10. Juli 1911, mittags 1/5 Uhr, der die Angebote annehmen können, sind die Angebote verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei einzureichen.
Ohne Einsicht der Unterlagen werden Angebotsformulare nicht abgegeben. 10343.2.1
Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage. Die Auswahl unter deren Bewerbungen bleibt vorbehalten.
Steinmauern, den 30. Juni 1911.
Der Gemeinderat.

Reisekoffer

Reisetaschen
Plaidhüllen
Damentaschen
Holzhutkartons
Rucksäcke
Gamaschen
in verschiedener Ausführung und Preislage.

Kofferhaus

Geschw. Lämmle
51 Kronenstr. 51
nächt der Kriegstraße.
Telephon 1451.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.
5.1 10245

Herren-

Kleider, Damenkleider, Schuhe bezahlt am besten
J. Groß, Markgrafenstraße 16.
Emaillierd mit Nidelstift ist billig abzugeben.
Bürgerstr. 19, S. 1. St.

Konrad Schwarz

Großh. Walfarant
50 Waldstr. 50
Telephon 352
empfehl.
Bade-Einrichtungen und Badeartikel etc. in reichster Auswahl.
Vorliebhafteste Kaufgelegenheit.

Groß. Hoftheater Karlsruhe.

Freitag, den 30. Juni 1911.
71. Abonnements-Vorstellung der Abt. C (arone Abonnementsarten).
Die Großstadtluft.
Schwanz in vier Akten von Oskar Blumenthal u. Gustav Adolfsburg.
Regie: Otto Kienichner.

Personen:
Martin Schröder, Karl Dapper.
Sabin, seine Tochter A. Müller.
Walter Lens, Rechtsanwält.
Frit Berz.
Antonie, seine Frau E. Noormann.
Bernhard Genpe, ihr Cousin.
Frit Fleming, Ingenieur.
Dr. Cruius, W. Wacker.
Frau Dr. Cruius, Margarete W.
Rektor Amstede, Wilhelm Kempf.
Franz Hecker, Anton.
Christine Friedlein.
Marthe, Dienstmädchen bei Schröder.
Maria Center.
Ein Tapezierer, Ludw. Schneider.
Ein Diener, Hermann Benedict.
Ort der Handlung: Berlin und Ludwigswalde. Zeit: Gegenwart.
Auf. 1/8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Abendkasse von 7 Uhr an.
Mittel-Preise.

Pfannkuch & Co

Frisch eingetroffen:
Die ersten neuen Ia. Holländer
Rollheringe
Stück 8 Pfg.

Die ersten neuen Bismarck-Seringe
Stück 10 Pfg.
die vier Str.-Dose 2.70

Neue Matjes-Seringe
Stück 8 Pfg.
Die letzten Waggons neue Sommer-Matta- 10331

Kartoffeln 3 Pfd. 35 Pfg.
10 Pfd. 1.15 Mk.
Einige Waggons neue gelbe Staliener-Kartoffeln
jeht schöne gesunde Ware
3 Pfd. 27 Pfg.
Str. 8.50 Mk.
Frische Holländer Gurken
Stück 25 Pfg.

Die letzten Waggons neue Sommer-Matta- 10331

Kartoffeln 3 Pfd. 35 Pfg.
10 Pfd. 1.15 Mk.

Einige Waggons neue gelbe Staliener-Kartoffeln
jeht schöne gesunde Ware
3 Pfd. 27 Pfg.
Str. 8.50 Mk.

Frische Holländer Gurken
Stück 25 Pfg.

Pfannkuch & Co

G. m. b. H. in den bekannten Verkaufsstellen.

Sonderangebot.

Eleg. halbfert. Roben 8.50
Damen-Kostüme 9.75
Rufen 95 % Unterröde 1.20
Damenhüben u. Hüben 0.95
Zalchentücher mit kleinem Fleblen
flaumend billig. 10081.5.3
Wilhelmstr. 34, 2. St., rechts.
Keine Ladenpreise.

Damengürtel

in grösser Auswahl.

L. Wohlschlegel

Kaiserstr. 173.
Luxuswaren, Lederwaren, Toiletteartikel.

Möbel

neu, spottbillig: Eleg. Schlafzimmers-Einrichtung Mk. 165.—, Buffet, hochreit, Mk. 148.—, große Truhen Mk. 85.—, eleganter Schreibtisch Mk. 35.—, sehr schöner Tisch Mk. 35.—, großer Ausziehtisch Mk. 24.—, eintrüger Kleiderstank Mk. 14.—, eleg. Schaukelstuhl Mk. 19.—, große eiserne Bettstelle Mk. 3.—, Epave, Spiegel, Bilder, alles neu, portof. Werner, Schloßplatz 13, Eing. Karlsruherstr., part. rechts. 10207.98

Drei junge deutliche Schäferhunde, prämiierter Abstammung, sind sofort zu verl. Adlerstraße 22. 10207.93

Heute beginnt mein Inventur-Ausverkauf.

Damenwäsche, Herrenwäsche, Weisswaren,

wie weisse Damaste, Leinen, Halbleinen,
Tischtücher, Servietten etc.

zu bedeutend reduzierten und staunend billigen Preisen.

Mache besonders darauf aufmerksam, dass ich nur gute und beste Qualitäten führe.

August Mayer, Kaiserstraße, Eckhaus Lammsstr.

Einzelne Beispiele:

- Damen-Nachthemden sonst 6—9 Mk. jetzt 3.75—5.50 Mk.
- 3 teilige Garnituren (Taghemd, Nachthemd und Beinkleid) sonst 18—40 Mk. jetzt 14—25 Mk.
- Bunte Herrenhemden mit festen Manschetten sonst 6—10 Mk. jetzt 3.50—6.50 Mk.

10346

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte treubesorgte Gattin, Mutter, Grossmutter, Schwester und Tante

Karoline Scholl

geb. Schneider

heute nachmittag 2 Uhr, 4 Tage nach dem Tode unseres lieben Sohnes und Bruders, nach langem, mit Geduld ertragenem schweren Leiden, in einem Alter von 59 Jahren in die ewige Heimat abzurufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

K. Scholl, Lok.-Führer,
Schönbühlstrasse 2,

Karlsruhe, den 29. Juni 1911.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

10345

Fahrplan-Änderung.

Von Samstag, den 1. Juli an verkehrt Samstags und an Werktagen vor gesetzlichen Feiertagen der Personenzug Nr. 1267 ab Karlsruhe-Pöhl, und in folgendem früheren Fahrplan:

Karlsruhe-Hauptbahnhof	ab 5 ⁵⁰ nachm.
Karlsruhe-Nühlburgerter	5 ⁵⁴ "
Neurent	5 ⁵⁸ "
Eggenstein	6 ⁰² "
Leopoldshafen	6 ⁰⁶ "
Lindenheim	6 ¹⁰ "
Schiffstetten	6 ¹⁴ "
Graben-Neudorf	an 6 ¹⁸ "

Karlsruhe, den 29. Juni 1911.

Gr. Betriebsinspektion.

10348

Jaagdwehr, Cal. 16, Gebel an den Säulen, tadellos erhalten, ff. Schutz, billig zu verkaufen. B20795

Marquardstr. 25, 4. Stock, R3.

Aushängeschild billig abgegeben. Akademiestr. 28, Schloßkei.

Ein Waschtisch, ein Krautkübel und eine Simmerschale ist bill. a. verl. Umlandstr. 381. B20766

Zu verkauf.: Pol. halbr. kompl. schönes Bett 35 A, schönes Klüsch-Sofa 25 A, fast neuer Schrank 20 A, Küchenschrank 10 A, Bad-Kommode 10 A. B20794

Umlandstr. 12, part.

Soja, Bettsofa, Tisch, Waschmaschine, preiswert zu verkaufen. B20774

Caplanstr. 188, 4. St.

Taschendiwan, neu, wegen Platzmangel, sowie eine gebrauchte Ottomane werden spottbillig verkauft. B20645.2.2

Müllerstr. 16, Stb. part.

Fahrrad billig zu verk. Klempnerstr. 16, Bb. 4. St. I.

Serrenfahrrad, Marke Opel, ber. umfänglich, billig zu verkaufen. B20796

Kaiserstr. 62, 5. Stock.

Damenfahrrad, wie neu, Lederpedal, billig zu verkaufen. B20797

Kaiserstr. 26, Speisekellern.

Herren u. Damenfahrrad mit Freil. billig abgegeben. B20795.2.1

Durlacherstr. 59, 3. Stock.

Kinder-Sitz u. Liegewagen (Norbach) bereits neu, billig abgegeben. B20763.2.1

Vahndorfstr. 6, 4. Stock.

Zu verkaufen: 1 Kinderbett mit Matratze, 1 Tisch und 1 Stuhl. Jägerstr. 53 a, 4. Stock, rechts. B20767

Großer, schöner Pflöcker u. Salz-Schnauzer, Rasse, 1 1/2 Jahre alt, erstklass. Tier, guter Wächter, billig abgegeben. B20788

Kriegstr. 2, 1. Stock.

Stellen-Angebote.

Wir suchen für einen gut organisierten Bezirk (mit großem Vermögensbestand) einen mit der Organisation und Akquisition der Lebens- und Aussteuer-Brände vollkommen vertrauten

Inspektor.

Gewährt werden hohes Gehalt, Reisekosten und Provisionen. Auch Nichtfachleute können evtl. Berücksichtigung finden. 10337.4.1

Gest. Offerten erbeten an Deutsche Lebensversicherungsbank Aktiengesellschaft in Berlin

Subdirektion Karlsruhe

Schloßplatz 7.

Züchtiger ig. Mann

für Buchhaltung und Korrespondenz (Stenograph und Maschinenschreiber) zum sofortigen Eintritt gesucht. Gest. Anerbieten unter Angabe der bish. Tätigk., Gehaltsanpr., Zeugnisabfahr. unter Nr. 10342 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Sichere lukrative Existenz

ohne Fachkenntnisse bietet vornehmliches Haus strebsamen Herrn oder Firma durch die alleinige Ausnützung eines konkurrenzlosen, geschützten Unternehmens feinsten Richtung für den höchsten Gewinn. Bei einzigem Preis höherer jährlicher Reingewinn von 8—15000 Mark je nach Größe des Gebietes.

Vollständig risikolos

und evtl. auch als Nebenberuf zu betreiben. Entschlossene Reflektanten mit dispon. Kapital von 1500 bis 2000 Mark erfahren Näheres Sonnabend, den 1. Juli d. J., vormittags 10—1/2 und nachm. von 3—1/2 Uhr bei Herrn Schmidl, Hotel Vittoria, Karlsruhe.

5926a

Neubau, Kornblumenstr. 8.

in ruhiger, staubfreier Lage, sind

3 Zimmerwohnungen

auf 1. Oktober oder 1. September zu vermieten. Näh. im Bau od. Scheffelstr. 55, i. Lab. 10140.12.8

Adlerstraße 36 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Keller und Zubehör (Wasserloset in Ab-schluss) auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre. B20777

Bachstraße 77 ist eine Drei-Zimmerwohnung mit Glasabfluß auf 15. Sept. oder 1. Oktober billig zu vermieten. B20697

Näheres im 1. Stock daselbst.

Dumboldstraße 14 sind 2 schöne Zwei-Zimmerwohnungen, eine a. 1. Juli, die and. auf 1. Oktober zu vermieten. B20751

Näheres parterre, links.

Luisenstraße 93 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. August oder später zu vermieten. B20750

Näheres 2. Stock, daselbst.

Schützenstraße 47, Seitenbau, parterre, große Ein-Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Zubehör auf 1. Aug. zu vermieten. B20752

Näh. b. Hausverwalter 4. Stock, r.

Subst. Zimmer im Zentrum möbl. u. der Stadt ist bei kleiner Beamtenfamilie zum Preis von 24 A mit Frühst. per 1. Juli zu verm. Zu erf. unter B20524 in der Exp. d. „Bad. Pr.“ 3.3

Waldstraße 38,

3. Stock, ist ein sehr gut möbliertes, 2 fenstriges Zimmer an besseren Herrn sofort oder später zu vermieten. B20765

Gut möbl. Zimmer, ev. mit Klavier, sofort billig zu verm. Näh. B20786

Wilhelmstr. 55, 3. St.

Einfach möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu verm. Marquardstr. 44, 3. St. B20766

Ein oder zwei gut möbl. Zimmer an besseren Herrn sofort zu vermieten. B20765

Näh. Weltstr. 2 I, links.

Schön möbl. Zimmer, ohne vis-à-vis mit od. ohne Pension, sowie 1 Mansardenzimmer ist auf 1. Juli billig zu vermieten. B20715

Karl-Wilhelmstraße 18, 1. Stock.

Adlerstraße 18, 3. St., links, Ecke Jägerstr., nächster Nähe des Marktpl. u. Kaiserstr., ist ein schön möbliertes 3 Zimmer für sofort zu vermieten. B20793.2.1

Kademeistr. 15, 4. St., ist auf 1. Juli schon möbliertes Zimmer zu vermieten. B20773.2.1

Kugartenstraße Nr. 28, 4. Stock, ist folglich ein schönes zweifelnr. großes unmöbl. Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu verm. Näheres daselbst. B20760

Blumenstraße 21, 2. Stock, ist weg. Verlegung ein schön möbliertes Zimmer mit Schreibtisch sofort zu vermieten: sep. Eing. B20771

Douglasstraße 9, rechts, ist ein gut möbliert. Zimmer mit Schreibtisch zu vermieten. B20772

Douglasstraße 22, III., ist schön möbl. Zimmer zu verm. B20337

Douglasstraße 22, Hinterhaus, ist ein freundliches, möbl., sonniges Zimmer sofort zu verm. B20761

Erbrüngenstraße 28, 2 Treppen, links, (in neuem Hause), ist per 1. Juli ein hübsch möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension, an besser. Herrn zu verm. B20785

Göthelstraße 8, 2. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B20785

Kaiserstr. 227, Stb. 2. St., links, ist ein gut möbliert. Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Preis mit Frühst. 16 Mk. B20790

Karl-Wilhelmstr. 28 ist ein möbl. Mansardenzimmer an anständ. Arbeiter sofort oder später zu vermieten. B20792

Schloßplatz 14 sind ein gut möbl. sowie ein einfach möbliert. Zimmer mit Pension zu vermieten. B20769

Schützenstr. 7 ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. B20727

Steinstraße 18, 3. Stock, rechts, gut möbl. sep. Zimmer für 18 A mit Kaffee zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. B20757

Weltstr. 20, 1. St., sind 2—3 gut möbl. Zimmer einzeln od. zusammen, mit oder ohne Pension auf 1. Juli oder später zu vermieten. B20791

Jägerstraße 92, 3. St., Bb., Nähe des Marktplaces, ist ein größeres, schön möbliert. Zimmer zu vermieten. B20799

Birtel 26, 3. St., Nähe Marktpl., ist ein großes, schön möbliertes Zimmer in gutem Hause mit od. ohne Penf. sof. zu verm. B20791

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten teilen wir schmerz erfüllt mit, daß unser lieber Vater und Großvater

Julius Willig

früherer Hechtwirt

heute morgen 9 Uhr im Alter von 66 Jahren unerwartet schnell sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Eina Angerstein, geb Willig, Hameln

Julius Willig, Düsseldorf

Elisa Willig

Hermann Angerstein, Hameln

und Entf.inder.

Gaggenan, den 29. Juni 1911.

Die Beerdigung findet Samstag, den 1. Juli 1911, nachmittags 6 Uhr, statt.

6043a

Israelitische Gemeinde.

30. Juni Abendgottesdienst 7¹⁵ Uhr

1. Juli Morgengottesdienst 8³⁰ "

Schriftklärung 9³⁰ "

Jugendgottesdienst 8³⁰ "

Sabbat-Ausgang 9¹⁵ "

Werktag Morgengottesd. 8¹⁵ "

Abendgottesdienst 7¹⁵ "

30. Juni Sabbat-Anfang 8¹⁵ Uhr

1. Juli Morgengottesdienst 8³⁰ "

Sabbat-Ausgang 9¹⁵ "

Kadme-Gottesd. 5³⁰ "

Sabbat-Ausgang 9¹⁵ "

Werktag Morgengottesd. 8¹⁵ "

Kadme-Gottesd. 7³⁰ "

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat die

Weinwirtschaft, Luisenstraße 14

(vormals Fränkle),

übernommen und wird solche am 1. Juli d. J. eröffnen.

Er wird bestrebt sein, das Geschäft genau nach den Grundätzen der Frau Fränkle zu führen, welche sind: nur naturreine

Weine und gute Speisen zu mäßigen Preisen. Zu freundlichem Besuche ladet höflichst ein

Jacob Theurer.

Karlsruhe, den 10. Juni 1911. B20430.2.2

Im 9954.2.2

Sommer-Räumungsverkauf

Krawatten mit teilweiser Ermässigung bis 33 1/3 Prozent.

M. Günther, Spezialhaus

Kaiserstrasse 114, zwischen Wald- u. Herrenstr.

Israelit. Einige junge Herren erhalten guten Mittags- und Abendisch. B20624

Adlerstraße 3, 1. Stock.

Verloren wurde ein H. goldenes Medaillon vor dem Hause Winterstr. 9. Abzugeben gegen Belohnung im 1. St. daj. B20778

Kinderwagen, ein gut erhaltenes, dunkelbl. Kastenwagen, bill. a. verl. Luisenstr. 71 a, III. B20729

Kinderliege- und Sitzwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres Ecke Morgen- und Liebensteinstr. 2, 2. Stock, I. B20765

Landgut

sofort zu kaufen oder gegen ein Rentenhaus einzutauschen gesuch. Offerten mit genauer Beschreibung und Preisangabe unt. Postlagerkarte 83, Karlsruhe erb.

70% Rentenhaus 70%

in Südbadstadt, modern ausgestattet, mit 1200.— Ueber-schuss, nach Abzug sämtlicher Unkosten, zu verkaufen. Off. u. Nr. B20636 an d. Exp. der „Bad. Presse“.

Schlangeur

mit 1 Brillanten um die Hälfte d. Anschaffungspreises zu verkaufen. Zu erfragen B20782

Karlstraße 51, parterre.

Bettfedern für 2 Betten, 1 vollkörniges Bett, 1 Wolllmatratze und 1 Schrank 10322

sind billig zu verkaufen.

Rühlstr. 33, III, rechts.

Mein Saison-Räumungs-Ausverkauf

beginnt **Samstag, den 1. Juli a. c.**

und umfasst mein gesamtes Warenlager ohne Ausnahme.

Um meine grossen Lagervorräte vollständig zu räumen, werden diese zu **ganz aussergewöhnlich billigen Preisen** abgegeben, sodass meine Angebote von keiner Seite übertroffen werden dürften, umso mehr nicht, als die Auswahl in den einzelnen Genres heute noch konkurrenzlos gross ist.

Die gesamten Warenvorräte sind im Preise

25% bis **75%** herabgesetzt.

Ich habe aus meinem Lager einen grösseren Posten Ware aussortiert, welche zum Teil in der Auslage und am Lager geflitten haben, diese sind im Preise bis **75 Prozent** heruntergezeichnet. Um jeden Irrtum zu vermeiden, habe ich die aussortierten Waren extra auf Ständer sortiert und auf den Etiketten neben dem früheren, den jetzigen Preis mit Blaustift vermerkt; während diejenigen Waren, welche nicht heruntergezeichnet sind, mit folgenden Prozenten abgegeben werden:

25% bis 50% im Preise herabgesetzt sind sämtliche **Kostüme, Paletots** in schwarz und farbig, **Frauenmäntel, Frauencapes, Kimonos, engl. Paletots, Zailenkleider** und **Blusen** in Wollstoff und Seide, **Spitzen-capes** und **Paletots**.

20% bis 30% im Preise herabgesetzt sind sämtliche **Reisemäntel** in wasserdichten Stoffen, **Lodenmäntel** und **Capes, Staubmäntel, Rohseidenmäntel** und **Kostüme, Kostümröcke, sämtliche Waschkonfektion, Batistblusen, Batistkleider, Leinen-Kleider** und **Kostüme, Unterröcke, Morgenröcke, Matinees, Kinder-Mäntel** und **-Kleider**.

Unter diesen Waren befinden sich auch solche für **starke und ganz starke Damen**.

Auf diese herabgesetzten Preise werden noch Rabattmarken abgegeben.

Extra Serien-Angebot!

Ein Posten **hochelegante Gesellschafts-Kleider** Serie I **75** Mark netto Serie II **95** Mark netto frühere Preise bis **450** Mark.

Ein Posten **hochelegante Abend-Mäntel**, prima Tuch aparte, chice Façons **33 $\frac{1}{3}$ %** Rabatt.

Aenderungen werden berechnet.

Auswahlsendungen werden nicht gemacht.

Verkauf nur gegen sofortige Kasse.

Bitte beachten Sie meine sieben grossen Schaufenster-Auslagen.

10231

E. Neu Nachfolger

Inh. S. Michel-Bösen
Kaiserstr. 74.

Grösstes Spezialhaus für Damen-Konfektion am Platze.